GERNSBACHER
STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Gernsbach mit Hilpertsau, Obertsrot, Staufenberg, Scheuern, Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 47

Donnerstag, 19. November 2026



Foto: Ralf Becker



Foto: Figurentheater Berta und Co.

Fotoausstellung

„Moment mal“
von Ralf Becker,
Eröffnung am Samstag,
um 11 Uhr im Rathaus

→ weiter Seite 8

Puppentheater

„Mein Esel Benjamin“ vom Figurentheater Berta & Co. am Sonntag, um 15 Uhr in der Stadthalle

→ weiter Seite 6

Kirchl Obertsrot

Ensemble zur kleinen Konditorei am Samstag, um 20 Uhr Reinhold Bauer mit „Selle Murgtäler“ am Sonntag, um 17 Uhr

→ weiter Seite 10

Spielenachmittag

des DRK-Ortsvereins heute (Donnerstag), von 14.30 bis 16.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9

→ weiter Seite 21

Auf den Spuren von Eugen Neter

Wanderung des Arbeitskreises Stadtgeschichte am Samstag, um 13 Uhr ab der Touristinfo

→ weiter Seite 7

GERNSBACH

Liebe Gernsbacherinnen und Gernsbacher,



Bürgermeister Julian Christ
Foto: Stephan Kaminski Fotografie

manchmal ergeben sich im Leben Chancen, die man nicht planen kann und die man dennoch ergreifen sollte.

Meine Bewerbung um das Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Offenburg war eine solche Gelegenheit und eine besondere Herausforderung, die mich persönlich und beruflich bereichert hat. Auch wenn ich die Wahl nicht für mich entscheiden konnte, bin ich dankbar für die vielen Begegnungen, neuen Perspektiven und wertvollen Erfahrungen, die ich aus dieser Zeit mitnehme.

Mir ist bewusst, dass die wahlkampfbedingte Zeit meiner Abwesenheit auch für Gernsbach und insbesondere für diejenigen, die in dieser Zeit zusätzliche Verantwortung übernommen haben, nicht immer einfach war.

Umso mehr freue ich mich darauf, mich nun wieder mit ganzer Kraft und voller Überzeugung den Aufgaben unserer Stadt zu widmen. Seit 2017 darf ich als Ihr Bürgermeister die Entwicklung Gernsbachs und seiner Ortsteile mitgestalten. Eine Verantwortung, die ich auch in Zukunft sehr gerne wahrnehmen werde.

Ich freue mich auf die weitere gemeinsame Arbeit und darauf, Gernsbach mit Ihnen und für Sie weiterhin positiv zu gestalten. Packen wir es gemeinsam an!

Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister Julian Christ

Flussgebietsuntersuchung abgeschlossen

Grundlage für Hochwasserschutz an Nebengewässern

Die Flussgebietsuntersuchung (FGU) für die Nebengewässer der Murg sind abgeschlossen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16. November 2026 das erarbeitete Hochwasserschutzkonzept einschließlich der Priorisierung der vorgeschlagenen Maßnahmen und des Umsetzungsfahrplans zustimmend zur Kenntnis genommen sowie die im Konzept enthaltenen Maßnahmen mehrheitlich gebilligt.

Die Untersuchung ergänzt das bereits bestehende Hochwasserschutzkonzept für die Murg als Hauptgewässer, das derzeit bereits schrittweise umgesetzt wird. Im Fokus stehen unter anderem die Nebengewässer Reichenbach, Kaltenbrunnenbach, Ätzenbach, Lautenbach, Waldbach, Hahnbach und Leutersbach.

Ziel der Flussgebietsuntersuchung war es, die Hochwassergefährdung umfassend zu analysieren und wirksame Schutzmaßnahmen zu entwickeln. Die hydraulischen Berechnungen zeigen, dass in mehreren Bereichen nur ein geringer Schutzstandard seit Jahren besteht. Bei Starkregenereignissen kann es daher zu Überflutungen von Straßen, Grundstücken sowie Wohn- und Gewerbeflächen kommen.

Auf dieser Grundlage wurde ein umfassendes Maßnahmenpaket entwickelt. Dieses umfasst unter anderem Hochwasserrückhaltebecken, Gewässeraufweitungen und -ausbauten, die Vergrößerung von Durchlässen, Schutzmauern sowie Objektschutzmaßnahmen. Die Gesamtkosten werden auf rund 31,86 Mio. Euro geschätzt.

Bürgermeister Julian Christ betont: „Die Flussgebietsuntersuchung schafft eine wichtige Grundlage, um den Hochwasserschutz an



Der Reichenbach am Kunstweg. *Foto: Stadt Gernsbach*

den Nebengewässern der Murg gezielt weiterzuentwickeln."
Die Umsetzung der Maßnahmen ist aufgrund mehrerer Faktoren als langfristiges Infrastrukturprojekt angelegt. Zum einen handelt es sich um ein sehr umfangreiches Investitionsvolumen, das nur schrittweise über mehrere Jahre bzw. Jahrzehnte finanziert werden kann. Zum anderen bestehen begrenzte personelle Kapazitäten in Verwaltung, da die Stadt bereits parallel umfangreiche Hochwasserschutzmaßnahmen an der Murg (Hauptgewässer) umsetzt.
Aus diesem Grund wurden die einzelnen Projekte nach ihrer Dringlichkeit, ihrem Nutzen für den Hochwasserschutz sowie ihrer Umsetzbarkeit priorisiert und zu sinnvollen Umsetzungspaketen zusammengefasst. Auf dieser Basis wurde ein Umsetzungsfahrplan erarbeitet, der als Leitlinie für die kommenden Jahre dient. Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, die Maßnahmen entsprechend dieser Priorisierung schrittweise umzusetzen und ein erstes Umsetzungspaket ab dem Doppelhaushalt 2031/2032 einzuplanen. ■

Gernsbach stärkt Freiwillige Feuerwehr

Damit die ehrenamtlichen Einsatzkräfte für ihre Aufgaben weiterhin gut gerüstet sind, investiert die Stadt Gernsbach in die technische Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr.

Der Gemeinderat hat am 16. November 2026 einstimmig beschlossen, sich an der landesweiten Sammelbeschaffung eines neuen Löschgruppenfahrzeugs LF 10 durch das Land Baden-Württemberg zu beteiligen.

Die gemeinsame Beschaffung bietet wirtschaftliche Vorteile: Durch größere Bestellmengen, standardisierte Fahrzeugkonfigurationen und ein zentral organisiertes Vergabeverfahren sollen die Kosten reduziert werden.

Zudem profitieren die teilnehmenden Kommunen von einer erhöhten Landesförderung. Für das LF 10 ist ein Zuschuss von voraussichtlich 210.000 Euro vorgesehen.

Die geschätzten Beschaffungskosten belaufen sich auf 550.000 Euro. Nach Abzug der vorgesehenen Landesförderung verbleibt für die Stadt Gernsbach ein voraussichtlicher Eigenanteil von 340.000 Euro. Zusätzliche Kosten entstehen unter anderem für die Atemschutz- und Funktechnik.

Die Ersatzbeschaffung ist im Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan vorgesehen. Das neue Fahrzeug ist eine wichtige Investition in die Sicherheit der Bevölkerung.

Die Auslieferung des Fahrzeugs ist voraussichtlich für das Jahr 2029 vorgesehen. ■



Fuhrpark der Feuerwehr. *Foto: Stadt Gernsbach*

Bebauungsplan geht in die Offenlage

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16. November 2026 mehrheitlich den Entwurf des neuen Bebauungsplans „Neue Innenstadt Mitte“ gebilligt und die Verwaltung mit der Offenlage beauftragt.

Mit dem neuen Bebauungsplan sollen die bisherigen Bebauungspläne „Innenstadt Mitte“ und „Kelterplatz“ einschließlich der ersten Änderung des Bebauungsplans „Kelterplatz“ ersetzt werden. Der Plan umfasst eine Fläche von rund 1,96 Hektar.

Hintergrund ist das Ziel, für verschiedene Entwicklungsbereiche in diesem Teil der Innenstadt die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine städtebauliche Weiterentwicklung zu schaffen. Der neue Bebauungsplan führt bestehende städtebauliche Zielsetzungen zusammen und bildet einen übergeordneten planungsrechtlichen Rahmen für mögliche Entwicklungen in diesem Bereich.

Mit der nun beschlossenen Offenlage beginnt die nächste wichtige Phase des Verfahrens. Bürgerinnen und Bürger sowie Behörden und weitere Träger öffentlicher Belange können den Planentwurf einsehen und Stellungnahmen dazu abgeben.

Wo und wann die Unterlagen eingesehen werden können und unter welcher Internetadresse sie online abrufbar sind, wird rechtzeitig im Gernsbacher Stadtanzeiger bekannt gegeben.
Die eingehenden Stellungnahmen werden anschließend von der Verwaltung geprüft. Der Gemeinderat entscheidet zu einem späteren Zeitpunkt über die Abwägung der eingegangenen Anregungen und über den endgültigen Bebauungsplan.

Wichtig: Mit dem jetzt gebilligten Entwurf ist noch keine endgültige Entscheidung über die konkrete Entwicklung des Gebiets getroffen. Das Bebauungsplanverfahren ist weiterhin ergebnisoffen. ■

24.11.: Städtische Dienststellen nachmittags geschlossen

Wegen einer internen Betriebsveranstaltung schließen das Rathaus sowie alle städtischen Dienststellen und Einrichtungen am Dienstag, 24.11., ab 13 Uhr.

Planerische Grundlage für Maßnahmen zur Lärmminderung

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat am 16. November 2026 die Fortschreibung des Lärmaktionsplans mehrheitlich beschlossen. Der Plan aktualisiert den Lärmaktionsplan aus dem Jahr 2019 und berücksichtigt aktuelle rechtliche Vorgaben und Erkenntnisse.

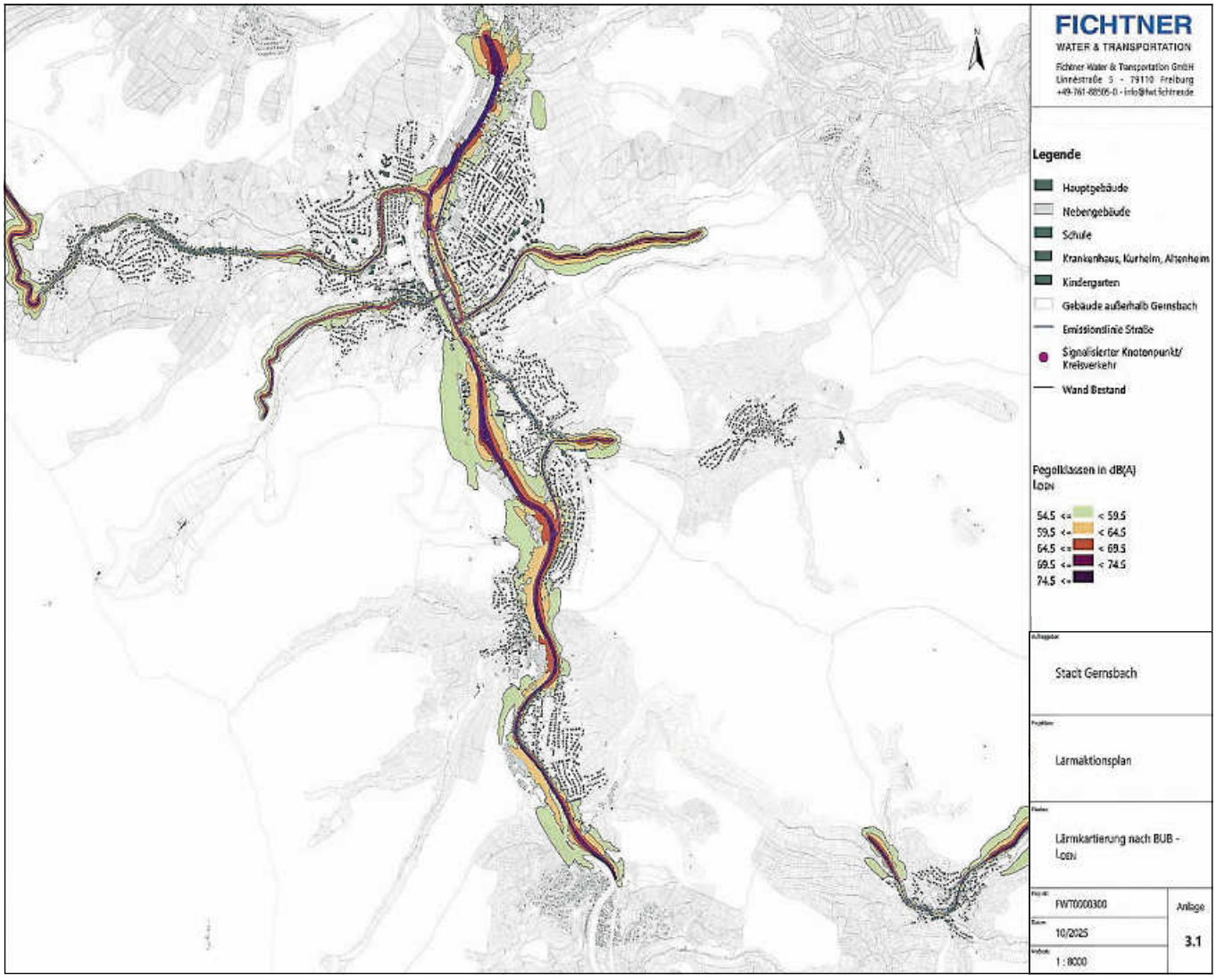
Er zeigt auf, wo eine Reduzierung der Straßenverkehrslärmbelastung sinnvoll und möglich sein könnte, und schafft damit eine planerische Grundlage für weitere Schritte. Eine unmittelbare Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen ist mit dem Beschluss noch nicht verbunden.
Das Maßnahmenkonzept sieht insbesondere Geschwindigkeitsreduzierungen auf verschiedenen innerörtlichen und außerörtlichen Straßen sowie bauliche Maßnahmen zur Lärmminderung vor. Dazu zählen beispielsweise lärmmindernde Fahrbahnbeläge.

Die im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft und entsprechend der Abwägung berücksichtigt beziehungsweise zurückgewiesen. Wesentliche Änderungen am Planentwurf ergaben sich nicht.
Im Gemeinderat wurden zudem zwei Änderungen am Maßnahmenkonzept beschlossen:
Auf Antrag der FBVG/FDP wird Maßnahme 6 (Tempo 30 auf der Gottlieb-Klumpp-Straße) gestrichen. Auf Antrag der CDU wird die für Maßnahme 7 vorgesehene Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 in der Talstraße erst ab der Kreuzung Friedrichstraße/Herrenwiesenstraße vorgesehen.

Der Bericht wird entsprechend angepasst und anschließend auf der Homepage der Stadt Gernsbach zur Verfügung gestellt.

Mit dem Beschluss ist die Verwaltung beauftragt, die nächsten Schritte zur möglichen Umsetzung der im Lärmaktionsplan enthaltenen Maßnahmen vorzubereiten. Die tatsächliche Umsetzung setzt jedoch jeweils gesonderte verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen durch die zuständigen Behörden voraus. Auch die Zuständigkeit für bauliche Maßnahmen richtet sich nach der jeweiligen Straßenbaulast.

Mit der öffentlichen Bekanntmachung tritt der fortgeschriebene Lärmaktionsplan in Kraft. Er bildet damit die Grundlage für das weitere Vorgehen, bedeutet aber noch keine unmittelbare Veränderung der Verkehrsbeschränkungen oder der Straßenbeschaffenheit. ■



Lärmkatierung. *Foto: Fichtner Water & Transportation GmbH.*

Seniorentreffen in den Ortsteilen

In diesem Jahr finden die adventlichen Seniorenfeiern in drei Stadtteilen statt. Durchgeführt werden sie von der Stadt Gernsbach in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen sowie in Staufenberg mit der Kirchengemeinde.

Hierzu sind die Bürgerinnen und Bürger der entsprechenden Ortsteile ab 65 Jahren herzlich eingeladen.

Lautenbach
In Lautenbach laden die Freiwillige Feuerwehr Abt. Lautenbach und die örtlichen Vereine am Samstag, 28. November, um 14.30 Uhr ins Bürgerhaus Lautenbach ein. Ein Rahmenprogramm sorgt für vergnügliche und abwechslungsreiche Unterhaltung. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Staufenberg
Am Samstag, 5. Dezember, um 14 Uhr bietet die Paulusgemeinde Staufenberg ein gemütliches Beisammensein für Seniorinnen und Senioren in der Staufenberghalle an. Neben Kaffee, Kuchen und einem Vesper gibt es musikalische Unterhaltung mit der Spielgemeinschaft Musikverein Harmonie Staufenberg/Stadtkapelle Gernsbach.

Reichental
Die Seniorenfeier in Reichental findet am Sonntag, 6. Dezember, um 15 Uhr in der Turnhalle Reichental statt. Die Bewirtung erfolgt durch den Turnverein Waldeslust Reichental. Die Kleinkindgruppe des Turnvereins, der Gesangverein Liederkranz Reichental sowie Anton Knapp werden die Feierlichkeiten mitgestalten. ■



Gemütliches Beisammensein im Advent. Foto: Stadt Gernsbach

Ein Heft. Ein Stempel. Eine Gewinnchance.

Wirtschaftsförderung und Gernsbacher Geschäfte laden zur weihnachtlichen Sonderaktion ein.

In der Adventszeit haben die Gernsbacher Wirtschaftsförderung und die teilnehmenden Geschäfte eine besondere Überraschung für alle, die gerne vor Ort einkaufen: Mit einer limitierten Weihnachtsedition des Bonushefts **‚Gernsbacher Schaufenster'** gibt es **ab sofort bis zum 24. Dezember 2026** eine zusätzliche Gewinnchance.

Die Sonderedition ist an einem weihnachtlichen Gruß auf der Vorderseite und einem besonderen Gernsbacher-Schaufenster-Stempel auf der letzten Seite zu erkennen.

Das Besondere: Bei den weihnachtlichen Sonderheften genügt bereits ein einziger Einkaufsstempel, um an der zusätzlichen Verlosung teilzunehmen. Dafür einfach beim Einkauf in einem teilnehmenden Gernsbacher Geschäft einen gültigen Stempel im Sonderheft sammeln, die Gewinnspielkarte ausfüllen und bis spätestens 24. Dezember 2026 in den weihnachtlich gestalteten Gewinnspielbriefkasten am Eingang des Rathauses einwerfen.

Das gibt es zu gewinnen: 3 Gernsbacher-Schaufenster-Einkaufsgutscheine im Wert von jeweils 50 Euro und dazu gibt es für jede Gewinnerin und jeden Gewinner eine Fleecedecke der Bürgerstiftung mit der Gernsbacher Rose.

Die Auslosung findet am **30. Dezember 2026** statt. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden anschließend benachrichtigt.

Die limitierten Sonderhefte sind bei den teilnehmenden Gernsbacher Geschäften und im Rathaus erhältlich – solange der Vorrat reicht.

Mit der gemeinsamen Aktion stärken die Wirtschaftsförderung und die örtlichen Anbieterinnen und Anbieter den lokalen Einzelhandel in der Vorweihnachtszeit und laden dazu ein, die Vielfalt des Gernsbacher Angebots zu entdecken.
Weitere Informationen zum Bonusheft ‚Gernsbacher Schaufenster' gibt es unter www.gernsbacher-schaufenster.de sowie auf den entsprechenden Social-Media-Kanälen. ■



Der Gewinnspielbriefkasten findet sich am Rathaus.
Foto: Stadt Gernsbach erstellt über KI.

Menschen hinter den Marktständen

Imkerei Seyfried

Jede Woche stellt die Gernsbacher Wirtschaftsförderung die Menschen hinter den Marktständen und ihre vielfältigen Sortimente vor.

Seit Mai 2025 sind Tatjana und Peter Seyfried mit ihrem Honigstand auf dem Gernsbacher Wochenmarkt vertreten. Mit viel Liebe zur Natur und ihren Bienen bieten sie eine vielfältige Auswahl an selbst hergestellten Bienenprodukten an.

Das Sortiment reicht von verschiedenen Honigsorten über Propolis und Oxymel bis hin zu Sauerhonig und handgefertigten Bienenwachskerzen. Besonders gefragt sind der aromatische Wald- und Tannenhonig, die sich bei den Kundinnen und Kunden großer Beliebtheit erfreuen.



Tatjana Seyfried hinter ihrem Marktstand. *Foto: Stadt Gernsbach*

Mit ihren hochwertigen Eigenprodukten bringen Tatjana und Peter Seyfried ein Stück Natur und die Vielfalt der Bienenwelt auf den Gernsbacher Wochenmarkt. ■

Puppentheater für Kinder

Am Sonntag, 22. November 2026, geht die Herbst-/Wintersaison der Gernsbacher Puppentheaterreihe weiter mit dem Stück „Mein Esel Benjamin“.

Das Figurentheater Berta & Co. aus Kirchentellinsfurt zeigt das Stück für Kinder ab 3 Jahren.

Das Mädchen Susi, das mit seinen Eltern auf einer griechischen Insel lebt, findet eines Tages beim Spaziergang mit ihrem Vater einen kleinen Esel. Sie nehmen ihn mit nach Hause, und Benjamin darf ab jetzt bei ihnen wohnen. Was sie mit ihrem neuen Freund alles erlebt und welches große Abenteuer sie gemeinsam bestehen, erzählt die kleine Susi in diesem liebevoll gestalteten Theaterstück.

Weitere Veranstaltungen der Reihe sind:
Sonntag, 6. Dezember 2026, 15.15 Uhr:
Die Wichteltür (ab 3 Jahren)
Sonntag, 10. Januar 2027, 15 Uhr:
Kasper & der Pirat der sieben Meere (ab 4 Jahren)

Alle Veranstaltungen finden in der Stadthalle Gernsbach statt.

Information und wichtige Hinweise
Bitte die jeweiligen Altersbeschränkungen beachten. Kein Einlass für jüngere Kinder oder Babys. Karten gibt es über das Kulturamt, der Eintritt kostet 8 Euro für Kinder und 10 Euro für Erwachsene. Im Vorverkauf kosten die Tickets jeweils 1 Euro weniger. Die Tickets können außerdem bei über 1.800 Partnern im Vorverkaufsstellennetz von Reservix oder online unter www.reservix.de gekauft werden. ■



Susi mit ihrem Esel Benjamin. *Foto: Figurentheater Berta und Co.*

IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Gernsbach

Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, stadtanzeiger@gernsbach.de

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, o.V.i.A.

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.

Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Arbeitskreis Stadtgeschichte

Auf den Spuren von Eugen Neter

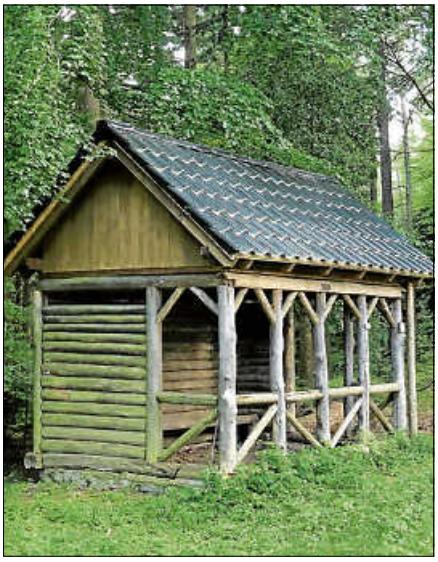
Anlässlich seines 150. Geburtstages veranstaltet der Arbeitskreis am Samstag, 21. November, eine geführte Erinnerungswanderung zur Neter-Hütte.

Eugen Neter, geboren 29. Oktober 1876 in Gernsbach, war ein geschätzter Kinderarzt in Mannheim, der sich zeitlebens durch sein herausragendes berufliches Wirken, seine menschliche Solidarität und sein ausgeprägtes gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein auszeichnete.

Ausgangspunkt ist der Salmenplatz. Von dort führt die Route zunächst zur ehemaligen Synagoge, vorbei am Elternhaus am Marktplatz und am Storchenturm weiter zur Neter-Hütte.

Los geht es am Samstag, 21. November 2026, um 13 Uhr an der Touristinfo Gernsbach am Salmenplatz. Die Strecke umfasst insgesamt sechs Kilometer und 230 Höhenmeter. Für die Tour sind etwa 2,5 Stunden Gehzeit vorgesehen. Gutes Schuhwerk wird empfohlen.

Um Anmeldung bei der Touristinfo Gernsbach, Tel. 07224 644 446, E-Mail: touristinfo@gernsbach.de wird gebeten. ■



Die Neterhütte im Gernsbacher Stadtwald. *Foto: Regina Meier*

Für einen guten Zweck

Weihnachtskarten zugunsten des Hohlohturms

Der Schwarzwaldverein Gernsbach ruft aktuell zu Spenden für die Restaurierung des Hohlohturms auf dem Kaltenbronn auf.

Der Hohlohturm auf 984 m Höhe im Naturschutzgebiet Kaltenbronn ist ein beliebtes Ziel für Wanderer und Mountainbiker. Zugunsten dieses Projekts wird eine besondere Weihnachtskarte mit einem Motiv des Turms angeboten.

Der gesamte Erlös des Kartenverkaufs kommt direkt der Restaurierung zugute. Erhältlich ist die Karte bei Jolg, Färbertorstraße 4, 76593 Gernsbach. Mit dem Kauf hilft man, ein wichtiges Wahrzeichen des Schwarzwalds zu erhalten. ■



Der Schwarzwaldverein ruft derzeit zu Spenden für die Restaurierung des Turmes auf. *Foto: Stadt Gernsbach*



Foto: Stadtarchiv Gernsbach, Fotosammlung Dr. Lutz Basedow

Zurückgeblättert

Im Zuge der anhaltenden Altstadtsanierung konzentrierte sich die Stadt Gernsbach Anfang der 1990er-Jahre hauptsächlich auf die Modernisierung privater Wohnhäuser.

Ziel war es, dem fortschreitenden Substanzverfall der historischen Gebäude entgegenzuwirken, die bereits seit den 1970er Jahren unter Ensemble-Denkmalschutz standen. Die hier dokumentierten Abbrucharbeiten zeigen die Kornhausstraße 8 - 16 im Jahr 1992.

Dein E-Paper auf
NUSSBAUM.de

Kunstausstellung im Rathaus

Die nächste Kunstausstellung im Rathaus mit dem Titel „Moment mal – Fotografische Arbeiten von Ralf Becker“ öffnet am 21. November ihre Pforten.

Manchmal sind es die unscheinbaren Dinge, die Aufmerksamkeit verdienen: ein zufälliges Zusammenspiel von Farben, eine ungewöhnliche Perspektive, besondere Formen oder eine alltägliche Situation, die plötzlich in einem anderen Licht erscheint. Solche Augenblicke faszinieren den Fotografen Ralf Becker und bilden den Ausgangspunkt seiner Arbeiten.

Der Titel seiner Ausstellung „Moment mal“ ist doppeldeutig: Er beschreibt den Bruchteil einer Sekunde, in dem eine Fotografie entsteht, und lädt zugleich dazu ein, innezuhalten, genauer hinzusehen und vermeintlich Alltägliches neu zu entdecken.

Seine Motive findet Becker überall: im Alltag, auf Reisen, in der Natur oder in menschlich gestalteten Lebensräumen. Dabei folgt er keinem festen Themengebiet. Mal faszinieren ihn kräftige Farbkontraste, mal harmonische Formen, ungewöhnliche Strukturen oder Perspektiven, die Vertrautes beinahe abstrakt erscheinen lassen.

Neben spontan entdeckten Motiven entstehen auch bewusst gestaltete und inszenierte Fotografien. Becker verändert Anordnungen oder fügt Elemente hinzu, um neue Bildbeziehungen zu schaffen. In seiner Serie „Geistesgegenwärtig“ wird etwa ein farbenfrohes Kleid an unterschiedlichen Orten zum Bestandteil eigenständiger Bildkompositionen.
Auch die kreative Nachbearbeitung gehört zu seinem fotografischen Ausdruck. Farben, Formen und Strukturen gewinnen dadurch an Intensität. Manche Werke bewegen sich in ihrer Wirkung zwischen Fotografie und Malerei, ohne ihren Ursprung in einem realen oder bewusst gestalteten Moment zu verlieren.

So unterschiedlich die ausgestellten Arbeiten sind, verbindet sie die Freude am Entdecken und der Wunsch, diese Erfahrung zu teilen. Becker möchte Betrachter zum Verweilen anregen, neue Sichtweisen eröffnen und positive Eindrücke hinterlassen. Denn auch das scheinbar Gewöhnliche kann etwas Besonderes bereithalten.
Mit „Moment mal“ präsentiert Ralf Becker im Rathaus Gernsbach eine vielseitige Auswahl fotografischer Arbeiten aus unterschiedlichen Schaffensjahren. Die Ausstellung lädt dazu ein, den eigenen Blick für einen Augenblick vom Gewohnten zu lösen und die Welt vielleicht ein wenig anders zu sehen.



„Aufriss“ *Foto: Ralf Becker*

Bürgermeister-Stellvertreter Uwe Meyer eröffnet die Ausstellung am Samstag, 21. November, um 11 Uhr. Nach der Begrüßung führt Regine Witzig in die Ausstellung ein. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltet die Musikschule Murgtal.

Die Ausstellung ist danach bis 22. Januar 2027 zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Der Eintritt ist wie immer frei.
Eine Anmeldung zur Vernissage ist nicht erforderlich. ■

Globus Atlantis
Kinocenter Gernsbach
Bleichstrasse 40
Tel. 07224 - 21 15
www.kinocentergernsbach.de
info@kinocentergernsbach.de
Programm vom:
19.11.26 bis 25.11.2026



Donnerstag bis Sonntag
16:00 Uhr
Täglich
17:30 Uhr
Ab 0 J.



Donnerstag + Mittwoch
17:15 Uhr
Freitag + Samstag
19:30 Uhr
Ab 12 J



Täglich
17:15 & 19:30 Uhr
Donnerstag nicht 19:30 Uhr
Ab 12 J



Donnerstag bis Sonntag
16:00 Uhr
Ab 0 J

Weitere Sondervorstellungen
Am 20.11. + 08.12.26
19:15 Uhr
Am
29.11.,05.12.,06.12.,20.12.,
und 27.12.2026
11.00 Uhr
Eine
Kooperationsveranstaltung
mit dem Stadtarchiv





Donnerstag & Mittwoch
19:15 Uhr
Ab 12 J



Mittwoch
19:15 Uhr
Ab 12 J



Sonntag bis Dienstag
19:30 Uhr
Ab 12 J



Best of Cinema
Dienstag
01.12.2026
19:15 Uhr
Ab 12 J

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSEITE:
www.kinocentergernsbach.de

Nikolausritt

Am Sonntag, 6. Dezember, sind alle Kinder mit Begleitung zum Nikolausritt in der Altstadt auf den Kornhausplatz eingeladen. Traditionell verteilen der als Freund der Kinder bekannte Gernsbacher Schutzpatron und seine Helfer Obst und Naschereien an die Kinder. Um 17 Uhr reitet St. Nikolaus auf den Platz.

Für einen schönen musikalischen Rahmen mit Weihnachtsmelodien sorgen die Jugend und die aktiven Spielerinnen und Spieler der Spielgemeinschaft Stadtkapelle Gernsbach/MV Staufenberg. Des Weiteren wird eine Adventsgeschichte vorgelesen. Die Stadtkapelle Gernsbach versorgt Groß und Klein außerdem mit Punsch und Glühwein.

Gernsbacher Weihnachtsmarkt
Vom 11. - 13. Dezember 2026 lädt die Stadt zum traditionellen Gernsbacher Weihnachtsmarkt ein. Der Markt beginnt am Freitag, 11. Dezember, um 18 Uhr.

In den wunderschön dekorierten Weihnachtsmarkthütten rund um den historischen Gernsbacher Marktplatz wird alles geboten, was das weihnachtlich gestimmte Herz sich wünscht. Am Samstag beginnt der Markt um 14 Uhr. Verschiedene Gruppen und Vereine sorgen auf der Weihnachtsmarktbühne am Platz vor dem Kornhaus für adventliche Stimmung. Den Bummel auf dem Weihnachtsmarkt kann man mit Kindern ab fünf Jahren auch mit dem Besuch eines Theaterstücks verbinden: In der Gernsbacher Stadthalle spielt das Regionentheater aus dem schwarzen Wald am Samstag um 15 Uhr das diesjährige Weihnachtsmärchen.

Am Sonntag ist der Markt ab 11 Uhr geöffnet. Den ganzen Tag über gibt es weihnachtliche Musik. Am Sonntag



Weihnachtliche Stimmung in der Altstadt. *Foto: Stadt Gernsbach*

kommt um 15 Uhr der Gernsbacher Schutzpatron St. Nikolaus auf den Platz vor dem Kornhaus, übergibt den großen Lebkuchen an den Bürgermeister und verteilt Gebäck, Äpfel, Orangen und andere Naschereien an die Kinder. ■

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt

Grundschule Gernsbach

Am Freitag, 20. November, ist das Team vom Hort sowie der Kernzeitbetreuung der Grundschule Gernsbach von 7 bis 12 Uhr auf dem Wochenmarkt vertreten.

Angeboten werden liebevoll gestaltete Weihnachtsdekorationen, frisch gebackene Linzer Torten und selbstgemachten Marmelade.



Obst- und Gartenbauverein Lautenbach

Am Freitag, 20. November, verkauft der OGV Lautenbach Apfelsaft (Jahrgang 2026) aus Lautenbacher Streuobstwiesen in der 5 l Bag-in-Box sowie vereinseigenen Apfelmost im 5 l-Gebinde zu je 7,50 Euro.

(Näheres s. im Vereinsteil)

GERNSBACH



Verkauf von vereinseigenem Apfelmost.
Foto: OGV Lautenbach

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine Kitas

FINDE EIN PROJEKT, MACH WAS MÖGLICH. www.gemeinsamhelfen.de

Lieder von damals, Geschichten von hier

Das Ensemble zur kleinen Konditorei bringt am 21. November den Witz und Charme der 1920er und frühen 1930er Jahre ins Kirchl. Am Sonntag erzählt Reinhold Bauer von Menschen und Geschichten aus dem Murgtal.

Liebe geht durch die Ohren. Und manchmal führt der Weg dabei an einer Topfpflanze vorbei. Das Ensemble zur kleinen Konditorei lädt am Samstag, 21. November, um 20 Uhr zu einer Liederreise ein, bei der große Gefühle auf wunderbar schräge Texte treffen. Kultur im Kirchl Obertsrot e.V. holt damit eine Zeit auf die Bühne, deren musikalische Einfälle bis heute Vergnügen bereiten.

Die Lieder erzählen von Liebe und Freundschaft, schweifen in ferne Länder und entdecken selbst im Blumentopf ein lohnendes Thema. Gerade dieser Eigensinn macht ihren Reiz aus. Zwischen Herzensdingen und herrlichem Unsinn zeigt sich die Lust einer Epoche, mit Worten zu spielen und neue Töne anzuschlagen.

Dabei waren die Zwanziger und frühen Dreißiger weit mehr als eine nostalgische Postkarte. Künstlerischer Aufbruch und neue Freiheiten trafen auf politische Extreme.
Das Ensemble nähert sich dieser widersprüchlichen Zeit mit seiner persönlichen Liederauswahl. Ein Abend für neugierige Ohren. Einlass ab 19 Uhr, Eintritt 15 Euro.

Am **Sonntag, 22. November, um 17 Uhr** gehört die Bühne Reinhold Bauer und **„Selle Murgtäler“**. Seine Bilderschau „Daheim hinterm Klingele“ führt mit Fotos und Filmsequenzen vom Ursprung der Murg bis nach Gernsbach. Anschließend liest Bauer aus seinen Büchern oder erzählt mündlich überlieferte Sagen und Geschichten im alten Murgtäler Dialekt. Vertraute Heimat, neu erzählt. Einlass ab 16 Uhr, Hutspende. Reservierungen für beide Veranstaltungen über www.kultur-im-kirchl.de. Barrierefreier Zugang; ÖPNV: S8/S81, Halt „Obertsrot“. ■



Ensemble zur kleinen Konditorei. *Foto: Thomas Frietsch*

1. Schülerzeitung „Fuego im Erdbeerdorf“

Die Grundschule Staufenberg hat erstmals eine eigene Schülerzeitung herausgebracht.

In „Fuego im Erdbeerdorf – Die Schülerzeitung aus Staufenberg“ berichten Kinder der Klassen 1 bis 4 vom Schulalltag. Es geht um das Waldklassenzimmer, den Musikunterricht mit Ukulele und Gitarre, den Schulgarten, einen Ausflug und die Bastelarbeiten aus dem Ferienprogramm. Dazu gibt es Comics, Witze und ein Kreuzworträtsel mit Gewinnspiel.

Eine Doppelseite sammelt Stimmen der Kinder dazu, warum ihre Schule erhalten werden muss. Das Logo ist der Drache „Fuego“, das Maskottchen der Schule.

Entstanden ist das Heft in den vergangenen Wochen und Monaten. Interessierte Schülerinnen und Schüler haben es unter der Leitung von Margit Schröter gestaltet. „Wir haben mit Begeisterung gelesen, was die Kinder zu sagen haben“, so Manuel Schwab, Vorsitzender des Elternbeirats. „Wir danken Frau Schröter herzlich für ihr großes Engagement. Unser Dank gilt auch den Unternehmen, die mit ihren Spenden die Erstellung und den Druck ermöglicht haben.“

Die Zeitung wurde in der Schule verkauft und ist am 28. und 29. November auch auf dem Nikolausmarkt in Staufenberg erhältlich. Weitere Ausgaben sind geplant.

Aktuelle Informationen gibt es unter www.grundschule-staufenberg.de. ■

Adventsverkauf

Die Eltern des Kindergartens St. Marien laden herzlich zum Adventsverkauf auf den Wochenmarkt ein.

Der gesamte Erlös kommt direkt den Kindergartenkindern zugute.

Angeboten werden Adventskränze und Plätzchen, liebevoll von Eltern und Helfern hergestellt. Der Verkauf findet am Freitag, 27. November, von 7.30 bis 12 Uhr auf dem Wochenmarkt am Salmenplatz in Gernsbach statt. ■



Adventskränze des Kiga St. Marien.
Foto: Karen Gelbarth

Erfolgreiche Wettbewerbsteilnahme

Am 31. Oktober 2026 fand das Finale des internationalen Wettbewerbs UMPE (Union Musicale des Professeurs Européens) in Gérardmer/Frankreich statt.

Die Vorentscheidung des europäischen Wettbewerbs wird jährlich im Frühjahr in neun Départements in ganz Frankreich ausgetragen. Das Finale findet dann an unterschiedlichen französischen Orten, aber auch in Nachbarländern statt. Auch Deutschland (Baden-Baden) war schon zweimal Austragungsort. So waren Schülerinnen und Schüler der Musikschule Murgtal in den vergangenen Jahren in Paris, Vittel oder in der Normandie, in Belgien oder am Genfer See beim Finale dabei.

Bereits seit 2011 nimmt die Musikschule Murgtal regelmäßig an dem Musikwettbewerb teil, der sich dank der guten Organisation bei den Schülerinnen und Schülern großer Beliebtheit erfreut. Instrumentalisten in den Kategorien Keyboard, Akkordeon, Klavier und Gitarre sowie Akkordeon-Orchester und Spielgruppen aus Frankreich, Luxemburg und Deutschland stellten sich der Bewertung der Jury.



Die erfolgreichen Akkordeon-Teilnehmenden. *Foto: Roseli Peuker*

Auch 15 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Murgtal, die sich bereits im März (in Lampertheim) für das Finale des Wettbewerbs qualifiziert hatten, nahmen die Herausforderung an. Mit ihren vorbereiteten Pflichtstücken belegten alle Keyboard-, Akkordeon- und Klavierschülerinnen und -schüler von Roseli Peuker und Antonia Dotzlaff hervorragende erste, zweite und dritte Plätze. ■



Die Erfolgreichen in den Kategorien Keyboard und Klavier. *Foto: Roseli Peuker*

Alles aus deinem Ort auf **NUSSBAUM.de**

Förderverein unterstützt Demokratiebildung

Eine Ausstellung im eigenen Schulgebäude – das gibt es in der Realschule nicht jeden Tag. Möglich gemacht hat es der Förderverein der Realschule durch seine finanzielle Unterstützung. Nach den Ergebnissen der letzten Juniorwahl wollte er sich noch mehr für die Demokratiebildung an der Schule einsetzen.



Der Förderverein unterstützt lebensnahe Schulprojekte. *Foto: Elvira Schulz*

Bereits in den vergangenen Jahren unterstützte der Förderverein die Gedenkfahrt in das KZ nach Natzweiler-Struthof. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung am 10. November 2026 gab es eine exklusive Führung und einen Einblick in das sogenannte „Geschichtslabor" des Lernorts Kislau mit dem Thema „Wo fängt Unrecht an?", das durch seine innovative Konzeption dazu einlädt, das Thema Demokratiegeschichte und Grundrechte im Unterricht aus einem aktuellen Blickwinkel zu sehen.

Die gesamte Vorstandschaft zeigte sich von dem mobilen Gesichtslabor sehr beeindruckt.

Die Ausstellung ist für externe Schulklassen nach Anmeldung vormittags bis zum 22. Dezember 2026 geöffnet.

Alle interessierten Bürger des Murgtals sind außerdem zu folgenden Terminen herzlich eingeladen:

Jeden Dienstag von 14 – 16 Uhr
sowie am Samstag, den 28.11.26
von 12 – 14 Uhr und am Samstag,
den 5. Dezember von 10 – 12 Uhr
im SMV-Raum. ■

Gelebte Sprachpraxis

Sprachen lernen gelingt am besten dort, wo sie im echten Leben gesprochen werden – genau diese Erfahrung machten jüngst die Spanischschülerinnen und -schüler der zehnten Klasse des Albert-Schweitzer-Gymnasiums.

Durch die Unterbringung in spanischen Gastfamilien erhielten die Jugendlichen die wertvolle Gelegenheit, interkulturelle Kompetenzen zu stärken, neue Freundschaften zu schließen und ihre im Unterricht erworbenen Sprachkenntnisse im Alltag anzuwenden.

Glücklicherweise blieb die Gruppe von den Ausschreitungen, von denen derzeit viel zu lesen ist, verschont. Begleitet von ihren Lehrkräften Frau Guth und Frau Siebert verbrachte die Gruppe eine ereignisreiche Woche in Pinto nahe Madrid. Neben dem Besuch der dortigen Partnerschule und der aktiven Teilnahme am regulären Unterricht lernten die Schülerinnen und Schüler bei Ausflügen nach Aranjuez, Toledo und in die spanische Hauptstadt Madrid die kulturelle und historische Vielfalt der Region kennen. Ein besonderer Höhepunkt der Reise war der gemeinsame Besuch des Freizeitparks Parque Warner de Madrid. Selbst der teilweise starke Regen konnte der ausgelassenen Stimmung der deutsch-spanischen Gruppe nichts anhaben.

Was neben den zahlreichen Eindrücken und lustigen Momenten besonders im Gedächtnis bleibt, ist der Ohrwurm „¿Y que fué?", der die Jugendlichen als musikalischer Begleiter durch die gesamte Woche trug.
Lange müssen die Schülerinnen und Schüler auf ein Wiedersehen nicht warten: Bereits im März des kommenden Jahres freut sich die Schulgemeinschaft des ASG darauf, die spanischen Austauschpartner zum Gegenbesuch willkommen zu heißen und ihnen die eigene Heimat näherzubringen. Welcher Ohrwurm dann die Lauscher bewohnt, darf man gespannt sein. ■



„Das kommt mir Spanisch vor" – die Gruppe auf Exkursion. *Foto: Gabi Guth*

Bücherei Gernsbach

Neue Auswahl an Bilderbücher

Alles, was du über Hunde wissen musst *Blint, Fred: Was ist das bessere Haustier: Hund oder Katze?

Hallo Freunde! * nach den beliebten Bilderbüchern von Axel Scheffler und Julia Donaldson: Der Fuchs sucht seine zweite Socke. Hilfst du ihm? Und kennst du alle Freunde, die mit der Katze Nudeln essen? Ein Buch über die Freunde aus dem Eichenwald. Mit Griffregister. Ab 2.

Auf zu den Dinosauriern! *Hare, John: Ein junges Forscherteam wagt eine Zeitreise.

Jetzt fang ich dich! * Pintonato, Camilla: Sosehr der kleine Löwe sich auch müht, die Gazelle kann nicht gefangen werden.

Im Papierschiff durch die Nacht * Graupner, Sylvia: Eine Reise durch die Nacht und durch die Träume.

Milli ist draußen * Drescher, Daniela: Milli ist gerne draußen. Sie stapft durch das Gras, beobachtet die Käfer und Schmetterlinge, sät Radieschen und liegt abends unter dem Sternenzelt. Eine kurze Geschichte in Reimen. Ab 2.

Steine, Steine, Steine * Gastager, Lisa: Eine kreative Geschichte über Steinliebe.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 - 18 Uhr, Mittwoch 11 - 14 Uhr
Beim Vorliegen einer E-Mail-Adresse wird eine Erinnerung zur Rückgabe oder Verlängerung der ausgeliehenen Medien versendet. Kontaktdaten: Telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de.
Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28. Alle Infos unter **www.buecherei-gernsbach.de**

Was ist los in Gernsbach?

Donnerstag, 19. November bis Donnerstag, 26. November

Museum der Harmonie im Alten Rathaus

geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr

Ausstellung „Wo fängt Unrecht an“

Realschule Gernsbach, immer dienstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Kunstausstellung „Moment mal“ Fotografische Arbeiten von Ralf Becker

Die Werke sind vom 23. November 2026 bis zum 22. Januar 2027 zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 7:30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 7.30 bis 12 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr zu sehen. Treffpunkt Rathaus (Igelbachstr. 11), Eintritt frei.

Samstag, 21. November um 11 Uhr

Auf den Spuren von Eugen Neter

Geführte Wanderung zur Neter-Hütte. Sie erinnert an einen Gernsbacher, dessen berufliches Wirken, gesellschaftliche Verantwortung und menschliche Solidarität höchste Anerkennung verdienen. Treffpunkt Touristinfo, Strecke 6 Kilometer, 230 Höhenmeter, Dauer ca. 2,5 Stunden. Gutes Schuhwerk empfohlen. Veranstalter AK Stadtgeschichte. Anmeldung bei der Touristinfo unter 07224 644446 oder touristino@gernsbach.de.

Samstag, 21. November um 13 Uhr

Kinder-Puppentheater in Gernsbach „Mein Esel Benjamin“ Figurentheater Berta & Co aus Kirchentellinsfurt

Treffpunkt Stadthalle. Für Kinder ab 3 Jahren, kein Einlass für jüngere Kinder und Babys. Dauer ca. 35 Minuten. Tickets im Vorverkauf in der Touristinfo oder online über www.reservix.de. Restkarten an der Tageskasse.

Sonntag, 22. November um 15 Uhr

Alle Veranstaltungen unter www.gernsbach.de/veranstaltungen

Hospizdienst Rastatt e. V.

Qualifikationskurs zur Sterbebegleitung ab Januar 2027

Der Hospizdienst Rastatt e. V. wird ab Januar 2027 wieder interessierte Menschen zu ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausbilden, um schwer kranke und sterbende Menschen, ihre Angehörigen und Freunde unabhängig von Alter, Religion, Nationalität und Weltanschauung im Auftrag des Hospizdienstes Rastatt e. V. begleiten zu können.

Bei Interesse und Fragen zu dem Kurs wird um Kontaktaufnahme mit dem Hospizdienst Rastatt e. V. gebeten: Telefon: 07222 775540 E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. ■

Erlebnis Schwarzwaldhochstraße zu Großvaters Zeiten

Sie gehört zu Europas schönsten Touristikstraßen und führt die Besucher über 60 Kilometer von Baden-Baden bis Freudenstadt: Die Schwarzwaldhochstraße ist ein Erlebnis! Und das war sie auch schon zu Großvaters Zeiten, als man sie baute. Der Baden-Badener Buchautor Roland Seiter hält am Freitag, 27. November, 19 Uhr, in der Alten Kelter in Reichental einen Vortrag unter dem Thema „Erlebnis Schwarzwaldhochstraße zu Großvaters Zeiten".

Der Vortrag in der Reihe „Kult(o)ur in der Kelter" in Kooperation mit dem örtlichen Obst- und Gartenbauverein umfasst rund 400 Fotos. Die ältesten sind aus dem Jahr 1895, die jüngsten aus dem Ende der 1950er-Jahre. Hinzu kommen zwölf kurze Filmsequenzen aus den 1930er-Jahren. Seiter will die Besucher über die Anfänge des Schwarzwald-Tourismus auf den Höhen zwischen Baden-Baden und Freudenstadt informieren.

Wie sah es da oben auf der Höh' im ausgehenden 19. Jahrhundert aus? Seinerzeit wurden die Kurhäuser Plättig, Sand, Hundseck und Ruhestein errichtet. Diese erlebten eine unglaubliche Boom-Zeit.



Schwarzenbachtalsperre um 1954. *Foto: Archiv Roland Seiter*

Nicht nur im Sommer, auch im Winter, wenn Schneeschuhlaufen oder Skilaufen angesagt war. Was gab es damals und im anschließenden 20. Jahrhundert an Sehenswürdigkeiten links und rechts der heutigen Schwarzwaldhochstraße?

Und: Wie haben sich die einmalige Landschaft und die renommierten Kurhäuser entlang der weltweit bekannten Touristikstraße entwickelt und verändert? Dazu wirft Seiter auch Blicke in manche Seitentäler und auf Bergeshöhen entlang der Straßentrasse inmitten prachtvoller Tannenwälder.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Einlass ist ab 18.30 Uhr. ■

Neue Elektrofahrzeuge im Einsatz

Das Unternehmen Rolliprofi stellt seine Fahrzeugflotte schrittweise auf Elektromobilität um. Seit dem 16. November 2026 sind die ersten vollelektrischen Fahrzeuge im neuen Unternehmensdesign in der Schülerbeförderung unterwegs.

Mit der Anschaffung der Elektrofahrzeuge verfolgt Rolliprofi das Ziel, die Schülerbeförderung nachhaltiger auszurichten und die CO_2-Emissionen zu reduzieren. Die Investitionen stehen auch im Zusammenhang mit den Anforderungen an ausgeschriebene Beförderungsleistungen, bei denen zunehmend der Einsatz elektrischer Fahrzeuge vorgesehen ist.

Der Ausbau der elektrischen Fahrzeugflotte wird fortgesetzt. Innerhalb der kommenden vier Wochen sollen mehr als zehn weitere vollelektrische Fahrzeuge hinzukommen. Zum 1. Januar 2027 ist vorgesehen, die Schülerinnen und Schüler ausschließlich mit vollelektrischen Fahrzeugen zu befördern.
Bei der Umsetzung arbeitet Rolliprofi mit einem regionalen Autohaus zusammen. Die Kooperation umfasst die Unterstützung bei der Bereitstellung der Fahrzeuge.

Mit der schrittweisen Umstellung reagiert das Unternehmen auf die wachsenden Anforderungen an eine moderne und umweltfreundliche Schülerbeförderung. Gleichzeitig soll die Zuverlässigkeit der Beförderungsleistungen auch unter den zukünftigen Rahmenbedingungen gewährleistet bleiben. ■

20.11.: Jobcenter Rastatt geschlossen

Aufgrund einer betriebsinternen Veranstaltung ist das Jobcenter Rastatt in der Karlstraße 18, 76437 Rastatt, am Freitag, 20. November 2026, geschlossen.

Über die Jobcenter-App und jobcenter.digital (www.arbeitsagentur.de/grundsicherung) besteht online durchgehend die Möglichkeit, Anträge und weitere Anliegen rund um die Grundsicherung zu erledigen.
Telefonisch ist das Jobcenter wie gewohnt erreichbar: 0721/823-1698. ■

Bereitschaftsdienste und Apotheken

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden, Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr, sowie am 24. und 31. Dezember

Notfallpraxis Kinder Baden-Baden
Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr; Sa., So. und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr, sowie am 24. und 31. Dezember
Aktuelle Informationen zu den Bereitschaftspraxen sind auf folgender Homepage einsehbar: https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 21. November/
Sonntag, 22. November
Kleintierzentrum Baden-Baden, Hochstr. 16, Baden-Baden, Tel. 07221 35570

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07222 381-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 19. November
Schwarzwald Vital Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Freitag, 20. November
Murgtal-Apotheke,
Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach,
Telefon 07224 3806

Samstag, 21. November
Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87,
Gaggenau, Telefon 07225 96670

Sonntag, 22. November
Alte Hof-Apotheke, Lange Straße 2,
Baden-Baden, Telefon 07221 24925

Montag, 23. November
Walburgis Apotheke, Sandweierer Straße 18, Sandweier, Telefon 07221 61984

Dienstag, 24. November
Eberstein-Apotheke, Beethovenstr. 30,
Ottenau, Telefon 07225 70304

Mittwoch, 25. November
Neue Apotheke Cité,
Gewerbepark Cité 7,
Baden-Baden, Telefon 07221 393960

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820
Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:
Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am
Samstag, 21. November/
Sonntag, 22. November
Heike Bäuerle, Natalia Ritzel,
Daniela Zapf, Olga Rejngardt,
Jessica Kugele, Dominik Sämann,
Dagmar Freundel, Romina Roth,
Sabrina Dinter

Alle Angaben ohne Gewähr!



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am Montag, 23.11.2026, um 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach:

1. Fuß- und Radverkehrskonzept Gernsbach - Sachstandsbericht zur Umsetzung
2. Bekanntgabe und Anfragen.

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.
Uwe Meyer
Bürgermeisterstellvertreter

Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer

Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) vom 2. November 2026
Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung und §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 50 und 52 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg und §§1,4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat der Stadt Gernsbach am 02.11.2026 folgende Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) beschlossen:

§1
Steuererhebung

Die Stadt Gernsbach erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg.
Sie erhebt Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Stadt Gernsbach und den Reisegewerbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit in der Stadt Gernsbach.

§2
Steuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 1.500 v.H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 450 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 400 v.H.

§3
Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten erstmals für das Kalenderjahr 2027.

§4
Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 52 Abs. 2 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg werden fällig

a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt,

b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt.

§5
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2027 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer vom 11.11.2024 außer Kraft.

Hinweis gemäß § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg:
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Gernsbach unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ausgefertigt:

Gernsbach, den 16.11.2026

J. Christ

Julian Christ
Bürgermeister
Stadt Gernsbach

Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer

Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung) vom 2. November 2026
Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Gernsbach am 02.11.2026 folgende Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung) beschlossen:

§1
Steuererhebung

Die Stadt Gernsbach erhebt eine Vergnügungssteuer als örtliche Aufwandssteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

§2
Steuergegenstand

(1) Der Vergnügungssteuer unterliegen Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräte, die im Stadtgebiet an öffentlich zugänglichen Orten (z. B. in Spielhallen, Gaststätten, Kantinen, Vereinsräumen) zur Benutzung gegen Entgelt bereitgehalten werden.
(2) Als öffentlich zugänglich gelten auch Orte, die nur gegen Entgelt gleich welcher Art oder nur von einem bestimmten Personenkreis (z. B. Vereinsmitgliedern) betreten werden dürfen.

§3
Steuerbefreiungen

Von der Steuer nach § 2 Abs. 1 ausgenommen sind

1. Geräte ohne Gewinnmöglichkeit, die nach ihrer Bauart nur für die Benutzung durch Kleinkinder bestimmt und geeignet sind (z. B. mechanische Schaukeltiere),
2. Geräte ohne Gewinnmöglichkeit oder mit Warengewinnmöglichkeit,

die auf Jahrmärkten, Volksfesten und ähnlichen Veranstaltungen bereitgehalten werden,
3. Geräte zur Wiedergabe von Musikdarbietungen (z. B. Musikautomaten),
4. Billardtische, Tischfußballgeräte und Dart-Spielgeräte,
5. Personalcomputer, die Zugang zum Internet verschaffen (Internet-PCs).

§4
Steuerschuldner, Haftung

(1) Steuerschuldner ist derjenige, für dessen Rechnung die in § 2 genannten Geräte aufgestellt sind (Aufsteiler). Mehrere Aufsteller sind Gesamtschuldner.
(2) Neben dem Steuerschuldner nach Abs. 1 haftetet als Gesamtschuldner, wem eine Anzeigepflicht nach § 9 Abs. 2 obliegt.

§5
Beginn und Ende der Steuerflicht, Entstehung der Steuerschuld

(1) Die Steuerpflicht beginnt mit der Aufstellung eines Gerätes. Sie endet mit Ablauf des Tages, an dem das Gerät endgültig entfernt wird.
(2) Entfällt bei einem bisher steuerfreien Gerät die Voraussetzung für die Steuerfreiheit nach § 3, beginnt die Steuerpflicht mit dem Wegfall dieser Voraussetzung. Bei einem steuerpflichtigen Gerät endet die Steuerpflicht mit Eintritt der Voraussetzung für die Steuerfreiheit nach § 3.
(3) Die Steuerschuld für ein Kalendervierteljahr entsteht mit Ablauf des Kalendervierteljahres. Endet die Steuerpflicht im Laufe eines Kalendervierteljahres, so entsteht die Steuerschuld für dieses Kalendervierteljahr mit dem Ende der Steuerpflicht.

§6
Bemessungszeitraum; Bemessungsgrundlage (Steuermaßstab)

(1) Bemessungszeitraum für die Steuer ist der Kalendermonat.
(2) Bemessungsgrundlage für die Steuer ist
a) bei Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit die elektronisch gezählte Bruttokasse (elektronisch gezählte Kasse zuzüglich Röhrenentnahmen abzüglich Röhrenauffüllungen, Falschgeld und Fehlgeld) - bei Verwendung von Chips, Token und dergleichen ist der hierfür maßgebliche Geldwert zugrunde zu legen;
b) bei Spielgeräten ohne Gewinnmöglichkeit die Zahl und Art der Spielgeräte - hat ein Gerät mehrere selbstständige Spielstellen, die unabhängig voneinander und zeitlich ganz oder teilweise nebeneinander bedient werden können, so gilt jede dieser Spielstellen als ein Gerät.

§7
Steuersatz

(1) der Steuersatz beträgt für das Bereithalten eines Gerätes (§ 2 Abs. 1)
a)mit Gewinnmöglichkeit 25 Prozent der elektronisch gezählten Bruttokasse, mindestens jedoch
- aufgestellt in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen im Sinne von §40 LGlüG: 250,00 €
- aufgestellt an einem sonstigen Aufstellungsort: 125,00 €

b) ohne Gewinnmöglichkeit und
- aufgestellt in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen im Sinne von §40 LGlüG: 150,00 €
- aufgestellt an einem sonstigen Aufstellungsort: 50,00 € für jeden angefangenen Kalendermonat

(2) Tritt im Laufe eines Kalendermonats an die Stelle eines Gerätes gemäß Absatz 1 Nr. 2 ein gleichartiges Gerät, so wird die Steuer für diesen Kalendermonat nur einmal erhoben.
(3) Bei einem Wechsel des Aufstellungsortes eines Gerätes gemäß Absatz 1 Nr. 2 im Stadtgebiet wird die Steuer für den Kalendermonat, in dem die Änderung eintritt, nur einmal berechnet Dies gilt entsprechend bei einem Wechsel in der Person des Aufstellers, Steuerschuldner für den Kalendermonat, in dem die Änderung eintritt, bleibt der bisherige Aufsteiler.
(4) Macht der Steuerschuldner (§ 4 Abs. 1) glaubhaft, dass bei Geräten gemäß Absatz 1 Nr. 2 während eines vollen Kalendermonats die öffentliche Zugänglichkeit des Aufstellungsortes nicht gegeben (z. B. Betriebsruhe, Betriebsferien) oder eine Benutzung des Steuergegenstandes für die in § 2 genannten Zwecke aus anderen Gründen nicht möglich war, wird dieser Kalendermonat bei der Steuerberechnung nicht berücksichtigt.

§8
Festsetzung und Fälligkeit

Die Steuer wird durch Steuerbescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheids zu entrichten.

§9
Anzeigepflichten

(1) Die Aufstellung und jede Veränderung, insbesondere die Entfernung eines Gerätes im Sinne von § 2 Abs. 1 ist der Stadt innerhalb von zwei Wochen schriftlich anzuzeigen.
(2) Anzeigepflichtig ist der Steuerschuldner (§ 4 Abs. 1) und der unmittelbare Besitzer der für die Aufstellung benutzten Räumlichkeiten oder Grundstücke. In der Anzeige ist der Aufstellungsort, die Art des Geräts im Sinne von § 6 Abs. 2 mit genauer Bezeichnung, der Zeitpunkt der Aufstellung bzw. Entfernung sowie Name und Anschrift des Aufstellers anzugeben.
(3) Ein bei der Berechnung der Steuer nach § 7 Abs. 4 nicht zu berücksichtigender Kalendermonat ist vom Steuerschuldner (§ 4 Abs. 1) innerhalb von zwei Wochen nach Ende dieses Zeitraums der Stadt schriftlich mitzuteilen.

§10
Steuererklärung

(1) Der Steuerschuldner hat der Stadt bis zum 10. Tag nach Ablauf eines jeden Kalendervierteljahres für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit den Inhalt der Bruttokasse anhand eines amtlich vorgeschriebenen Vordrucks, getrennt nach Kalendermonat je Spielgerät, mitzuteilen (Steuererklärung). Der Steuererklärung sind alle Zählwerks-Ausdrucke mit sämtlichen Parametern entsprechend § 6 Abs. 2 für den Meldezeitraum anzuschließen.
Erfolgt keine Erklärung, so wird der Kasseninhalt geschätzt.
(2) Für die Steuererklärung nach Absatz 1 ist der letzte Tag des jeweiligen Kalendervierteljahres als Auslesetag der elektronisch gezählten Bruttokasse zugrunde zu legen, Für das Folgevierteljahr ist lückenlos an den Auslesezeitpunkt (Tag und Uhrzeit des Ausdrucks) des Auslesetages des Vorvierteljahres anzuschließen.
(3) Endet die Steuerpflicht vor Ablauf eines Kalendervierteljahres, ist die Steuererklärung gemäß Absatz 1 spätestens 10 Tage nach Ende der Steuerpflicht (§ 5 Abs. 1) der Stadt vorzulegen.

§11
Außenprüfung, Besteuerungsverfahren

(1) Beauftragte Mitarbeiter der Stadt Gernsbach sind berechtigt, Aufstellorte und Veranstaltungsräume während der üblichen Geschäfts- und Arbeitszeit zur Nachprüfung und Feststellung von Steuertatbeständen zu betreten und Geschäftsunterlagen einzusehen.
(2) Auf Anordnung oder im Falle einer Außenprüfung hat der Steuerpflichtige die Aufzeichnungen nach § 10 Abs. 1 und sonstige Unterlagen bereitzustellen oder Einsichtnahme zu ge-

währen und alle für die Besteuerung bedeutsamen Auskünfte zu erteilen.

(3) Die Stadt Gernsbach kann zur Vereinfachung des Besteuerungsverfahrens durch Vereinbarungen mit dem Steuerschuldner von den Satzungsvorschriften über die Anmeldung, Festsetzung und Fälligkeit der Steuer abweichen, wenn das steuerliche Ergebnis nicht wesentlich verändert wird.

§12
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeigepflichten nach § 9 Abs. 1 und 2 und den Meldepflichten nach § 10 Abs. 1 und 2 dieser Satzung nicht nachkommt.

§13
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2027 in Kraft und ersetzt ab diesem Zeitpunkt die Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte vom 22.10.2018.

Hinweis gemäß § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg:
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Gernsbach unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ausgefertigt:

Gernsbach, den 16.11.2026

J. Christ

Julian Christ
Bürgermeister

Satzung über die Erhebung der Parkgebühren

Satzung
über die Erhebung der Parkgebühren (Parkgebührensatzung) vom 2. November 2026

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in Verbindung mit § 6a des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) hat der Gemeinderat der Stadt Gernsbach am 02.11.2026 folgende Satzung über die Erhebung der Parkgebühren (Parkgebührensatzung) beschlossen:

§1
Sachlicher Geltungsbereich

Für das Parken auf öffentlichen Straßen und Plätzen im Stadtgebiet Gernsbach, die als gebührenpflichtig ausgewiesen sind, werden Benutzungsgebühren nach Maßgabe dieser Satzung erhoben.

§2
Parkgebühren

Für jeweils 8 Minuten (Mindestparkdauer) = 0,20 € bis zur Höchstparkdauer von 3 Stunden = 4,50 €.
Sollte die Leistung zukünftig der Umsatzsteuer unterliegen, so versteht sich der Betrag als Bruttobetrag. Das bedeutet, dass die jeweils derzeit gültige Umsatzsteuer in der Parkgebühr bereits enthalten ist.

§3
Gebührenschuldner

Gebührenschuldner ist der Fahrzeuglenker, der das Fahrzeug zum Zwecke des Parkens im gebührenpflichtigen Parkraum abstellt.

§4
Entstehung und Fälligkeit der Gebühr

(1) Die Gebührenschuld entsteht mit dem Abstellen des Fahrzeugs zum Zwecke des Parkens im gebührenpflichtigen Parkraum.

(2) Die Parkgebühr ist zu Beginn der Parkzeit fällig und im Voraus entsprechend der beabsichtigten Parkdauer zu entrichten.

§5
Wohnmobilstellplätze

Für das Abstellen eines Wohnmobils auf dem Wohnmobilstellplatz Murginsel wird eine Gebühr in Höhe von 15,00 €, inklusive der derzeit gültigen Umsatzsteuer, je angefangene 24 Stunden erhoben.
Die maximale Abstelldauer für Wohnmobile wird auf 168 Stunden (7 Tage) beschränkt.

§6
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2027 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über Erhebung der Parkgebühren vom 18.04.2011 in der Fassung vom 18.01.2021 außer Kraft.

Hinweis gemäß § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg:
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Gernsbach unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ausgefertigt:
Gernsbach, den 16.11.2026

J. Christ

Julian Christ
Bürgermeister



AUS DEM GEMEINDERAT

Themen und Abstimmungsergebnisse

Aus der Sitzung vom 16. November 2026

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- Niederschlagung in Höhe von 67.604,11 €

Neuaufstellung des Bebauungsplans „Neue Innenstadt Mitte“

Billigung des Planentwurfs für die Offenlage

Der Gemeinderat billigt den Bebauungsplan „Neue Innenstadt Mitte“ sowie die Satzung über örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO Gemarkung Gernsbach auf der Basis des vorliegenden Planentwurfs und beauftragt mehrheitlich die Verwaltung mit der Durchführung der Offenlage.
Näheres hierzu im Redaktionellen Teil, Seite 3.

Flussgebietsuntersuchung

Beschluss des Konzepts mit Maßnahmenpriorisierung

Der Gemeinderat nimmt das vorgestellte Hochwasserschutzkonzept für die Nebengewässer der Murg auf der Gemarkung Gernsbach einschließlich des Priorisierungsvorschlags mehrheitlich zustimmend zur Kenntnis und billigt die im Konzept vorgeschlagenen Maßnahmen und beauftragt die Verwaltung, ein erstes Umsetzungspaket ab dem Doppelhaushalt 2031–2032 entsprechend des Priorisierungsvorschlags einzuplanen.
Näheres hierzu im Redaktionellen Teil, Seite 2.

Fortschreibung des Lärmaktionsplans

Behandlung der Anregungen aus der Offenlage und Behördenbeteiligung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, den Lärmaktionsplan und damit die im Rahmen der Behörden und Öffentlichkeitsbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen zu berücksichtigen bzw. zurückzuweisen.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der festgelegten Maßnahmen mit den jeweils zuständigen externen Stellen vorzubereiten und im Zuge des nachgelagerten verkehrsrechtlichen Antrages zur Umsetzung der Maßnahme die Prüfung eines streckenbezogenen Halteverbots auf der B 462 in Hilpertsau durch die zuständige Straßenverkehrsbehörde prüfen zu lassen.
Näheres hierzu im Redaktionellen Teil, Seite 4.

Befristeter überplanmäßiger Stellenbedarf – Digitalisierung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen befristeten überplanmäßigen Stellenbedarf zur Besetzung einer Stelle im Bereich Digitalisierung. Die Vollzeitstelle wird für die Dauer von zwei Jahren befristet:
Die Stadt Gernsbach hat für die Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen, der Masse an Verfahren und Prozessen der Verwaltung hinsichtlich der Digitalisierung im vergangenen Jahr einen Digitalisierungsbeauftragten eingestellt. Bisher wurden bereits wesentliche Bausteine für die Grundlagen der Digitalisierung angestoßen. Jedoch stocken die laufenden Projekte aufgrund des andauernden krankheitsbedingten Ausfalls des Digitalisierungsbeauftragten.
Aufgrund des personellen Engpasses seit Mitte Juni 2026 können rechtlichen Verpflichtungen nicht eingehaltenen werden.
Die Personalkosten einer weiteren Stelle belaufen sich auf ca. 85 T Euro pro Jahr.
Die Entscheidung ist zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs der Verwaltung im Rathaus und insbesondere der Schulen und weiteren kommunalen Einrichtungen zwingend notwendig, um einem Organisationsversagen vorzubeugen.

Befristeter überplanmäßiger Stellenbedarf – IT-Bereich

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen befristeten überplanmäßigen Stellenbedarf zur Besetzung einer Stelle im IT-Bereich. Die Vollzeitstelle wird für die Dauer von zwei Jahren befristet, die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 10 TVöD.

Die Stadt Gernsbach verfügt derzeit über zwei EDV-Fachkräfte für sämtliche IT- und Telefoniebelange. Durch den andauernden krankheitsbedingten Ausfall einer der beiden IT-Systemadministratoren kann die tägliche Arbeit nur eingeschränkt erfolgen.

Insbesondere die Betreuung des Aufgabenbereichs des ausfallenden Beschäftigten kann bereits seit März 2026 lediglich bedingt abgedeckt werden. Unter den Zuständigkeitsbereich fallen insbesondere die technische Betreuung der Schulen und Kindertageseinrichtungen. Auch die Tätigkeit des Datenschutzkoordinators ist ein wesentlicher Bestandteil der Stelle.
Die anfallenden, dringlichen Tätigkeiten zweier Stellen werden seit März 2026 lediglich von einem IT-Systemadministrator aufgefangen. Dieser wird die Stadt Gernsbach nun zum 31.12.2026 verlassen. Das Stellenbesetzungsverfahren der vakanten Stelle ist bereits im Gange, jedoch kann die Sicherstellung des IT-Betriebes der Stadt Gernsbach, mit allen dazugehörigen Außenstellen nicht nur durch einen IT-Systemadministrator erfolgen.
Um den andauernden krankheitsbedingten Ausfall sowie die damit verbundenen Arbeitsrückstände und die grundsätzliche Aufrechterhaltung des technischen Betriebes zu kompensieren, ist eine befristete überplanmäßige Stellenbesetzung zwingend erforderlich.
Die Entscheidung ist zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs der Verwaltung im Rathaus und insbesondere der Schulen und weiteren kommunalen Einrichtungen zwingend notwendig, um einem Organisationsversagen vorzubeugen.

Antrag FBVG/FDP-Fraktion: Einsatz von KI

Die Fraktionsgemeinschaft Freie Bürger Gernsbach e. V. (FBVG) / FDP bringt einen Antrag zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz und digitaler Werkzeuge in der Stadtverwaltung Gernsbach ein (30-tägige Testphase einer KI-gestützten Sitzungsprotokollierung, Prüfung eines Bürgerservice-Chatbots, eines Ticketsystems für Bürgeranliegen sowie Teilnahme am Agentic AI Hub des Bundes)
Der Antrag wurde einstimmig im Gemeinderat beschlossen.

Satzung über die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Satzung über die Erhebung der

Hundesteuer zum 1. Januar 2027.
Gemäß des Gemeinderatsbeschlusses über das Zukunftspaket 2030 vom 6. Mai 2026 soll der Steuersatz der Hundesteuer von 120 Euro auf 130 Euro erhöht werden. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird der Steuersatz auf 132 Euro pro Jahr angehoben, um einen durch zwölf teilbaren Steuersatz zu erhalten

Haushaltszwischenbericht 2026

Gemeinderat nimmt in Haushaltszwischenbericht 2026 zur Kenntnis.
Der Haushaltsvollzug 2026 entwickelt sich günstiger als geplant. Statt eines Fehlbetrags von knapp 4,0 Mio. EUR wird derzeit ein Defizit von rund 2,5 Mio. EUR erwartet. Diese Verbesserung beruht insbesondere auf höheren Gewerbesteuererträgen und weiteren positiven Abweichungen.
An der grundsätzlich schwierigen Finanzlage der Stadt Gernsbach ändert dies jedoch nichts. Die strukturellen Haushaltsprobleme bestehen fort. Sie werden durch die anhaltende Wirtschafts- und Kommunalfinanzkrise, deren Ursachen maßgeblich außerhalb des kommunalen Einflussbereichs liegen, erheblich verschärft.
Die im Dezember 2025 eingeleitete und im Mai 2026 durch das Zukunftspaket 2030 konkretisierte Haushaltskonsolidierung bleibt deshalb uneingeschränkt erforderlich.
Nähere Angaben im Gremieninfoportal der Stadt Gernsbach:
www.gernsbach.de/buergerinfoportal.

Überörtliche Finanzprüfung der Stadt Gernsbach sowie der Eigenbetriebe Stadtwerke und Abwasserbeseitigung

Der Gemeinderat nimmt den wesentlichen Inhalt des Prüfberichts zur Kenntnis und stimmt einstimmig der Stellungnahme der Verwaltung zu.

Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) hat am 8. Juli 2026 ihren Bericht der überörtlichen Finanzprüfung der Stadt Gernsbach 2019 bis 2022, der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2019, der Stadtwerke Gernsbach 2019 bis 2022 und der Abwasserbeseitigung 2019 bis 2022 abgegeben.

Die Prüfung fand im Sommer 2025 und Frühjahr 2026 mit mehreren längeren Unterbrechungen statt.

Der Prüfbericht gibt ein positives Zeugnis ab. Insgesamt werden die finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt als geordnet bewertet.
Die ab 2019 praktizierte doppische Haushaltsführung sowie die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2019 wurden mit dieser überörtlichen Prüfung positiv bestätigt. Damit ist das umfangreiche und zeitintensive Projekt zur Umstellung auf die kommunale Doppik erfolgreich umgesetzt worden. Sowohl zur Eröffnungsbilanz als auch zur Wirtschaftsführung in der kommunalen Doppik, gab es nur wenige und eher auf formale Aspekte abzielende Prüfbemerkungen.
Die Beurteilung über die finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse sowie wesentlichen Prüfbemerkungen und die Stellungnahme dazu sind in den Anlagen aufgeführt, die unter www.gernsbach.de/buergerinfoportal zu finden sind.

Neufassung der Polizeiverordnung der Stadt Gernsbach

Der Gemeinderat stimmt der Neufassung der Polizeiverordnung mehrheitlich zu.
Die derzeitige Polizeiverordnung (PolVO) der Stadt Gernsbach stammt aus dem Jahr 2019 und ist den heutigen Gegebenheiten anzupassen.
Die PolVO entspricht im Wesentlichen dem aktuellen Muster des Gemeindetages BW.
Im Vergleich zur bisherigen Polizeiverordnung wurden einige gesetzliche Änderungen angepasst:
Insbesondere wurde § 5 Haus- und Gartenarbeiten entsprechend dem aktuellen Muster des Gemeindetages BW aufgenommen. Auch wurden § 12 Fütterungsverbot von Tieren, § 14 Belästigung durch Ausdünstungen; § 16 Belästigung der Allgemeinheit, § 17 Ordnungsvorschriften sowie § 30 Inkrafttreten entsprechend der Musterverordnung und den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Änderungen in der Formulierung wurden des Weiteren an folgenden Vorschriften vorgenommen:
§ 10 Gefahren durch Tiere, Leinengebot § 15 Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften und Bemalen § 20 Ordnungswidrigkeiten.
Des Weiteren wurde der Hinweis auf § 4 Abs. 4 GemO entsprechend der Mustersatzung angepasst.

Beschaffung Löschgruppenfahrzeug 10

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Teilnahme der Stadt Gernsbach an der landesweiten gemeinsamen Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs 10 durch das Land Baden-Württemberg im Jahr 2027 zu.
Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderliche verbindliche Teilnahme- und Abnahmeerklärung fristgerecht abzugeben sowie den entsprechenden Förderantrag bis spätestens 15. Februar 2027 einzureichen.
Der Gemeinderat nimmt die voraussichtlichen Beschaffungskosten in Höhe von 550.000 Euro sowie die vorgesehene Landesförderung in Höhe von 210.000 Euro zur Kenntnis.
Die Finanzierung erfolgt über die im städtischen Haushalt vorgesehene Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2027 mit geplanter Auszahlung im Jahr 2029.
Die Entscheidung über die endgültige Stationierung des Fahrzeugs innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach erfolgt zum Zeitpunkt der Auslieferung unter Berücksichtigung des dann bestehenden Ersatzbeschaffungsbedarfs.
Näheres hierzu im Redaktionellen Teil, Seite 3.

Mitglieder der Stadt Gernsbach für den Gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Großen Kreisstadt Gaggenau

Der Gemeinderat schlägt einstimmig die Wahl folgender Personen aus Gernsbach vor, die zu Mitgliedern des Gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Großen Kreisstadt Gaggenau mit Wirkung vom 1. Januar 2027 für die Dauer von 4 Jahren bis zum 31. Dezember 2030 zu ehrenamtlichen Gutachtern bestellt werden sollen:
Elke Bräuer, Dipl.-Ing. (FH), Gernsbach, Dipl.-Ing. (FH), Architektin, Stephan de Laporte, Gernsbach, Bankkaufmann Friedhelm Ludwig, Gernsbach, Dipl.-Ing. (FH), Architekt.

Verlängerung des Jahresvertrags für Kleinmaßnahmen im Bereich der Wasserversorgung und des Straßen- und Kanalbau 2026 - 2027

-Vergabebeschluss-

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die erstmalige Verlängerung der bestehenden Rahmenvereinbarung (Jahresvertrag) für Kleinmaßnahmen im Bereich der Wasserversorgung sowie des Straßen- und Kanalbaus mit der Firma RGW aus Gaggenau. Die Beauftragung der einzelnen Maßnahmen erfolgt durch das Stadtbauamt beziehungsweise durch die Stadtwerke im Rahmen der jeweiligen Zuständigkeiten, der vertraglichen Bedingungen und der verfügbaren Haushaltsmittel.

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

CDU - Stadtverband Gernsbach

Augenmaß und kooperativer Geist gefordert

Beim traditionellen Martinsgansessen der Gernsbacher CDU stand die aktuelle Kommunalpolitik im Mittelpunkt. Die CDU-Fraktion betont die Notwendigkeit, das städtische Sparpaket im konstruktiven Dialog voranzubringen und dabei auf Kooperation mit allen Beteiligten zu setzen. In seiner Begrüßung hob der CDU-Vorsitzende Thalib Ahmad den hohen Stellenwert der örtlichen Vereine und Ehrenamtlichen als tragende Säulen des Gemeinwesens hervor.
Die CDU-Fraktion bekennt sich zudem ausdrücklich zu den Ortsteilen und setzt sich dafür ein, deren Anliegen weiterhin ernst zu nehmen. Darüber hinaus begrüßt die CDU das bürgerschaftliche Engagement in der Stadt, da zukunftsweisende Lösungen im Gemeinderat am besten im Zusammenwirken verschiedener Kräfte erreicht werden können. Ein weiteres Thema des Abends waren die laufenden Gespräche über die künftige Trägerschaft der Schwimmbäder ab Januar. Der Teilnehmerkreis appelliert an Bürgermeister Julian Christ und die Stadtverwaltung, die beteiligten Vereine und Initiativen im Rahmen der Verhandlungen bestmöglich mit den notwendigen Informationen zu unterstützen und den Prozess konstruktiv zu begleiten, um gemeinsam tragfähige Lösungen für die Vereinsarbeit und die Ortsteilkultur in Gernsbach zu erzielen.



Martinsgansessen der CDU Gernsbach. *Foto: CDU Gernsbach*

SPD - Ortsverein Gernsbach

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand lädt am Freitag, 20. November 2026, um 19 Uhr zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des Ortsvereins ein. Ort ist das Vereinsheim des Ski-Clubs Gernsbach in der Badener Straße 13. Gemeinsam soll auf das Jahr 2026 zurückgeblickt und die Weichen für das kommende Jahr gestellt werden. Die Welt und die Gesellschaft verändern sich rasant – global wie auch vor Ort in Gernsbach passiert ein tiefgreifender Wandel. Im Anschluss an den offiziellen Teil findet ein Ausklang bei Häppchen statt. Beiträge dazu sind willkommen.

Boulefreunde Gernsbach

Sportabzeichen: Vorbereitung und Training

Die Boulefreunde haben sich vorgenommen, die Wintermonate für die Vorbereitungen zum Erreichen des Sportabzeichens des Petanque-Verbandes zu nutzen. Dabei werden 3 Lege-Prüfungen und 3 Schieß-Prüfungen abgelegt. Diese Prüfungen sind genau vorgegeben und können auf der Homepage des Verbandes angesehen werden. In der Info-Tafel auf der Boule-Anlage werden demnächst diese Aufgabenstellungen ausgehängt, sodass jeder sich einmal damit beschäftigen kann. Anfang des nächsten Jahres sollen dann bei angekündigten Terminen diese Aufgaben von interessierten Spielern möglichst gut erledigt werden. Bei Erreichen von bestimmten Punktzahlen wird dann ein Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold möglich sein.

Deutsches Rotes Kreuz Gernsbach

Spielenachmittag

Der DRK-Ortsverein Gernsbach lädt am Donnerstag, 19. November 2026, von 14.30 bis 16.30 Uhr zu einer lockeren Spielerunde ins DRK-Haus, Am Bachgarten 9, in Gernsbach ein. Spielen macht Spaß und ist keine Frage des Alters – aber nicht jeder, der gerne spielt, hat auch Spielpartner zur Verfügung. Dem möchte das DRK abhelfen und bietet Gelegenheit, in geselliger Runde gemeinsam zu spielen und neue Kontakte zu knüpfen. Weitere Spielenachmittage finden künftig jeden dritten Donnerstag im Monat zur gleichen Zeit statt. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Auch eine Grundausstattung an Spielen (Mühle, Dame, Mensch ärgere dich nicht, Halma und Spielkarten) ist vorhanden. Selbstverständlich können gerne auch eigene Spiele mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Lediglich für Kaffee und Kuchen wird um eine Spende gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können einfach vorbeikommen und sollten gute Laune mitbringen. Das DRK freut sich auf viele Mitspielerinnen und Mitspieler.

Forum Gernsbacher Zehntscheuern

5. Adventsmarkt

Am ersten Adventswochenende lädt das Forum Gernsbacher Zehntscheuern zum 5. Adventsmarkt für Kunst & Handwerk in die historischen Zehntscheuern ein. Unter dem Motto „regional, kreativ, fair, nachhaltig“ präsentieren am Samstag, 28. November 2026, von 15 bis 20 Uhr und Sonntag, 29. November 2026, von 11 bis 18 Uhr zahlreiche Aussteller ihre handgefertigten Unikate. Das vielfältige Angebot reicht von Keramik, Skulpturen, Illustrationen und Fotografie über Naturseifen, Kerzen und Flechtwerk hin zu Papierobjekten und handgeschöpf-



Impression vom Adventsmarkt 2025. *Foto: Annegret Kalvelage*

tem Papier aus Elefantendung. Mit dabei sind unter anderem die Murgtal-Werkstätten der Lebenshilfe sowie die Von-Drais Gemeinschaftsschule mit selbst gebackenen Plätzchen. Für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgt Mandy Giantoro mit ihren „Handpanpoems". Auch für das leibliche Wohl ist durch das Forum Gernsbacher Zehntscheuern bestens gesorgt: Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf Glühwein, heißen Apfelsaft, frisch gebackene Waffeln und wärmende Suppe freuen.

Frauenstammtisch

Großes Interesse

Der letzte Frauenstammtisch im November war erneut ein voller Erfolg. Mit rund 55 Frauen war der Gemeindesaal bis auf den letzten Platz gefüllt. Mit einem so großen Zuspruch hatten die Organisatorinnen nicht gerechnet. Die positive Resonanz zeigt, dass das Angebot auf großes Interesse stößt und auch künftig fortgesetzt werden soll. Ein großer Dank gilt den drei Referentinnen Melanie, Petra und Clara, die den Abend mit ihrem Wissen, ihren Erfahrungen und ihrer Offenheit bereichert haben. Dass das Thema Frauengesundheit unglaublich vielfältig ist und längst nicht alle Aspekte besprochen werden konnten, wurde dabei deutlich. Dennoch gab es wertvolle Einblicke und hoffentlich auch den Mut, beim nächsten Arztbesuch selbstbewusst nachzufragen. Stichwort: „Was würden Sie Hillary Clinton antworten?" Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Lenz und der evangelischen St.-Jakobsgemeinde, die erneut den Gemeindesaal zur Verfügung gestellt und die Veranstaltung herzlich aufgenommen haben. Außerdem gibt es Verstärkung im Organisationsteam: Nicole Ehret und Melanie Jehnes unterstützen künftig die Vorbereitungen und die Organisation im Orga-Team des Frauenstammtisches.
Auch die nächsten Termine stehen bereits fest:
20.1.2027: Offener Stammtisch
8.3.2027: Party zum Weltfrauentag
13.5.2027: Offener Stammtisch
8.6.2027: Themenabend
Der Novemberabend hat viele wertvolle Eindrücke und Anregungen hinterlassen. Die Vorfreude auf neue Themen, spannende Begegnungen, gute Gespräche und ein Wiedersehen im kommenden Jahr ist groß.



Beim vergangenen Frauenstammtisch drehte sich alles um das Thema Frauengesundheit. *Foto: Regina Meier*

KDFB Zweigverein Gernsbach

Büchervorstellung

Der KDFB Gernsbach lädt am Sonntag, den 22. November, um 16 Uhr zu einer Büchervorstellung ins Marienhaus (Kornhausstraße 28) ein. In gemütlicher Atmosphäre bei Tee und Keksen stellen Mitarbeiterinnen der Buchhandlung Bücherwurm aus Gaggenau ausgewählte Neuerscheinungen aus der Welt der Bücher vor. Ob spannende Romane oder interessante Sachbücher, für jeden Geschmack wird etwas dabei sein. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten. Der KDFB freut sich auf einen inspirierenden Nachmittag rund ums Buch.

Lebenshilfe Rastatt/Murgtal

AdventsTreff in Bad Rotenfels

Aus dem traditionellen Adventsbazar wird der AdventsTreff: Die Lebenshilfe Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal lädt am Sonntag, 22. November 2026, von 10.30 bis 17 Uhr in die Kulturhalle Bad Rotenfels ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit kostenfreien Kreativworkshops, Kinderschminken, tierischem Besuch und einem Bühnenprogramm ab 12 Uhr. Mit dabei sind unter anderem der Harmonika Spielring Bad Rotenfels, die Line-Dancer des TB Bad Rotenfels, der Lebenshilfe-Chor „Spaß inklusive" und die Saxo-Friends. An zahlreichen Verkaufsständen werden handgefertigte Bastelarbeiten, Adventsgestecke und Produkte der Murgtal Werkstätten angeboten. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der AdventsTreff ist ein Ort der Begegnung für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Der Erlös kommt der Ausstattung des neuen Inklusionsraums zugute. Bereits am Freitag, 20. November (10 - 16 Uhr), und Samstag, 21. November (10 - 13 Uhr), bietet das Bastelteam im Josef-Treff in der Gaggenauer Fußgängerzone handgefertigte Weihnachts- und Geschenkartikel zum Verkauf an. Die Lebenshilfe freut sich auf zahlreiche Gäste und ein gemeinsames Adventswochenende.

Naturfreunde Gaggenau - Gernsbach

Winterfreizeit

Für 2027 (26. bis 28. Februar 2027) ist eine etwas andere Winterfreizeit geplant. Die Unterkunft erfolgt diesmal nicht in einem NF-Haus, sondern in einem Hotel mit Wellnessmöglichkeiten: dem Naturparkhotel Schwarzwaldhaus in Bernau. Damit bietet sich auch bei fehlendem Schnee eine Möglichkeit zur Erholung.
Bis zum 13. Dezember werden folgende Zimmer freigehalten:

- Drei Doppelzimmer der Kategorie „Standard" mit Dusche, WC, Fön,

Flachbildfernseher, Radio, WLAN, Zimmersafe und Balkon zum Preis von 85 Euro pro Person und Tag.
- Fünf Doppelzimmer der Kategorie „Komfort“ mit Dusche, WC, Fön, Flachbildfernseher, Radio, WLAN, Zimmersafe, Balkon und Sitzecke zum Preis von 91 Euro pro Person und Tag.

Zu den Zimmerpreisen kommt jeweils eine Kurtaxe in Höhe von 3,50 Euro pro Person und Tag hinzu. Je nach Witterung sind Langlauftouren, Schneeschuhwanderungen oder normale Wanderungen direkt vom Hotel aus möglich. Weitere Informationen zum Hotel gibt es unter www.schwarzwaldhaus-bernau.de. Anmeldungen werden möglichst bis zum 30. November bei Frank Lüdemann per E-Mail an luede.frank@kabelbw.de entgegengenommen. Sollten danach noch Plätze frei sein, können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von 50 Euro pro Person fällig. Diese kann möglichst per PayPal an heike.bastian@kabelbw.de überwiesen oder direkt bei Frank Lüdemann in einem beschrifteten Umschlag eingeworfen werden: Hauptstraße 188c, 76571 Gaggenau.

Obst- und Gartenbauverein Gernsbach

Obstbaumbestellung 2026

Die bestellten Bäume und Sträucher können am Samstag, 28. November, von 10 bis 12 Uhr bei Martin Groß, im Sandweg 3, in Gernsbach bezahlt und abgeholt werden.

Schachklub Gernsbach 1949

U-20-Jugend gewinnt Bezirkspokal

Die Gernsbacher U-20-Jugendmannschaft mit Max Bertsch, Tim Scheibe, Mika Jansen und Linus Klinger trat am Sonntagmorgen in Durmersheim gegen die Teams aus Ottenau und Durmersheim an. Im ersten Spiel gegen Ottenau musste man versuchen, die Minderzahl von 2 Brettpunkten – die Gegnermannschaft trat mit 6 Spielern an – erfolgreich zu kompensieren, was auch hervorragend gelang. Das Spiel endete 4 zu 2 für Gernsbach. Im 2. Match folgte der nächste Streich mit jetzt nur noch 3 Teammitgliedern gegen 4 Durmersheimer, die mit 2,5 zu 1,5 Punkten geschlagen werden konnten. Es gewannen Max Bertsch und Tim Scheibe, Remis spielte Linus Klinger. Als Lohn wurde ihnen der Bezirkspokal für 2026 überreicht. Auch der Verein dankt den tapferen Kämpfern für ihren bravourösen Einsatz.



U 20 - Pokal *Foto: Max Bertsch*

Schwarzwaldverein Gernsbach

Mittwochswanderer

Die Mittwochswanderer treffen sich am 25. November um 9.50 Uhr am Bahnhof in Gernsbach zur Fahrt mit der S8 nach Obertsrot. Dort beginnt die Wanderung in Richtung Au. Vorbei am Schwimmbad geht es stetig aufwärts über teils schmale Pfade zum Steinedeck. Anschließend führt die Strecke zur Sportanlage und zum Kneippbecken nach Weisenbach. Von dort geht es teilweise auf Wegen des Weisenbacher Steigs zurück nach Au zur abschließenden Einkehr.
Die Wanderstrecke beträgt etwa neun Kilometer mit rund 320 Höhenmetern. Festes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Weitere Auskünfte gibt es unter der Telefonnummer 0178 1766951. Gäste sind gegen eine Gebühr von fünf Euro herzlich willkommen.
Am 25. November findet um 14 Uhr das traditionelle Abschlussessen in der Krone in Au statt. Dazu sind alle aktiven und ehemaligen Mittwochswanderer eingeladen. Zur besseren Planung wird um eine kurze Anmeldung unter der Telefonnummer 07224 658854 gebeten.

Soroptimist International Club Bad Herrenalb/Gernsbach

Päckchen von Kindern für Kinder

Mit großer Begeisterung und viel Spaß haben die Kinder aller Klassen der Falkensteinschule Päckchen für den Weihnachtskonvoi gepackt. Auf Initiative der Mitglieder des Clubs Soroptimist International Bad Herrenalb/Gernsbach und mit Unterstützung aller Lesepatinnen sowie des Lehrerkollegiums wurde die Aktion im September gestartet. Die Kinder sollten ein schönes Spielzeug von sich abgeben. Die Eltern stifteten dann weitere nützliche Dinge wie Zahnbürsten, Zahnpasta oder auch Malsachen. Die Soroptimistinnen haben die Päckchen mit Mützen, Handschuhen, Schals und Süßigkeiten ergänzt. So sind über 60 wunderbare Päckchen entstanden, die die Kinder noch mit Sternen beklebt oder mit Bildern versehen haben. Die vielen Kleidungsstücke, die ebenfalls angeliefert wurden, konnten leider nicht in die Kartons verpackt werden. Sie gehen mit einem Konvoi in die Ukraine zu einem Kinderheim.
Die Freude der Kinder war groß, und das Interesse daran, wer die Sachen er-



Kinder packen Weihnachtspäckchen. *Foto: Cornelia Dürrfeld*

halten würde, hat gezeigt, wie groß das Mitgefühl der Kleinen für ihre Altersgenossen ist. Die ca. 60 Päckchen werden Anfang Dezember von Karlsruhe aus mit dem großen Deutschlandkonvoi in Richtung Bulgarien, Moldawien, Rumänien und Ukraine transportiert. Eine wunderbare Aktion, die es lohnt, im nächsten Jahr wiederholt zu werden.

Tennis-Club 1922 Gernsbach

Ehrung von Bernd Hofer beim Jahresabschluss

Rund 60 Mitglieder des TC Gernsbach kamen am Samstagabend im angemieteten Gasthaus Brüderlin zusammen, um die Tennissaison in gemütlicher Runde bei vielen guten Gesprächen und geselligem Beisammensein ausklingen zu lassen. Für das leibliche Wohl und einen reibungslosen Ablauf sorgte der gesamte Vorstand gemeinsam mit einem engagierten Team aus der eigenen Vereinsjugend.
Im offiziellen Teil blickte der Verein auf das sportliche Jahr zurück und dankte allen Mannschaften, Trainern und Organisatoren. Ein Höhepunkt war die Siegerehrung der Clubmeisterschaften: Den ersten Platz sicherten sich in der B-Gruppe Cynthia Seyfarth bei den Damen und Christoph Jirousek bei den Herren. In der A-Gruppe triumphierte Johanna Reinhardt souverän bei den Damen, während Sebastian Stahl den Titel bei den Herren holte.
Ein besonderer Dank der 1. Vorsitzenden Katharina Zorn galt im Anschluss ihrem Vorgänger Steffen Müller. Sie würdigte seinen großen Einsatz in den zehn Jahren als 1. Vorsitzender, in denen er als verlässlicher Fels in der Brandung alle Fäden zusammenhielt und den Verein entscheidend prägte.



Ehrung für ein halbes Jahrhundert Vereinstreue: Jubilar Bernd Hofer (rechts) wurde von der 1. Vors. Katharina Zorn geehrt (links). Foto: TC Gernsbach



Gespannt warten die Turnerinnen und Turner auf die Siegerehrung. Foto: TV Hilpertsau

Im emotionalen Mittelpunkt des Abends stand jedoch Jubilar Bernd Hofer.
Seit über 50 Jahren – genau seit dem 2. Mai 1976 - ist er dem TC Gernsbach treu verbunden und zählt damit zu den 25 dienstältesten Mitgliedern. Über 16 Jahre gestaltete er das Vereinsleben in der Vorstandsarbeit als Sportwart, Schriftführer und zuletzt als Pressewart aktiv mit. Katharina Zorn brachte es in ihrer Laudatio auf den Punkt: „Wenn wir über Menschen sprechen, die einen Verein prägen, dann gibt es Persönlichkeiten, deren Verbundenheit weit über die reine Mitgliedschaft hinausgeht."

Musikkapelle Hilpertsau Obertsrot

Traditionelles Jugendvorspiel

Am Sonntag, den 29. November, veranstaltet die Musikkapelle Hilpertsau-Obertsrot ihr traditionelles Jugendvorspiel. Im Pfarrheim in Obertsrot zeigen junge Musikerinnen und Musiker vor einem ausgewählten Publikum ihr Können. Zu Beginn gestalten die Jüngsten den musikalischen Nachmittag. Marianne Weßbecher hat mit ihrer Blockflötengruppe ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Für einige der Kinder ist es der erste öffentliche Auftritt. Im Anschluss präsentieren weitere Jungmusikerinnen und Jungmusiker ihr Können. Einige haben bereits ein Jungmusikerabzeichen erworben und spielen schon in der Jugendkapelle, manche sogar schon gemeinsam mit den „Großen" in der Musikkapelle. Die Gäste können sich auf einen unterhaltsamen musikalischen Nachmittag freuen. Die ersten Auftritte beginnen um 15 Uhr im Pfarrheim in Obertsrot. Während und im Anschluss an das Vorspiel wird zusätzlich zu den musikalischen Schmankerln die Zeit mit Kaffee und Kuchen versüßt. Die Jugendleiter der Musikvereine freuen sich auf die Darbietungen des Nachwuchses und sind sicher, dass sie ebenso wie die Kinder und Jugendlichen schon ein wenig aufgeregt sind.

Turnverein Hilpertsau 1920

Abturnen in der Ebersteinhalle

Das Abturnen am Sonntag war eine erfolgreiche Veranstaltung. Der Wettkampf startete um 14.30 Uhr. Nachdem das ganze Jahr viel geübt wurde, auch mit einem Probewochenende mit Übernachtung in der Turnhalle, hatten sich die Mädchen und Jungen verbessert und manche turnten im Vergleich zum Vorjahr eine schwierigere Übung. Für gelungene Übungsteile gab es viel Applaus von den Familien und den Gästen. Zwei Kampfrichterteams bewerteten konzentriert das Turnen an den vier Geräten. Danach folgten die Vorführungen. 13 Kleinkinder unter der Leitung von Alexandra und Sandra tanzten auf das Lied „Alles ist bunt" von Großstadtengel und sangen laut mit. Danach rutschten sie auf der großen Matte und hüpften begeistert auf dem Minitrampolin. Fleißig trainiert hatten die 4 Mädchen der Kindertanzgruppe und so konnte die Trainerin Sonja auch schwierige Tanzelemente in die Choreografie einbauen. Ein Handtuch als Handgerät wurde sehr originell und witzig integriert. Sonja und Sarah zeigten zwei Auftritte. Zum Titel „Free" von Vocaleros präsentierten sie gefühlvolle und fließende Elemente mit dem Tuch. Beschwingt mit individuellen Tanzschritten und Drehungen zeigte sich der zweite Tanz auf die Musik „how sweat it is" von Michael Bublè. Die Siegerehrung führten der 1. Vorsitzende Karlheinz Kottler und der Oberturnwart Heinz Weßbecher durch. Alle Kinder freuten sich über eine Medaille und Urkunde, die ersten 3 Sieger in jeder

Gruppe zusätzlich über einen Pokal.
Gruppe 1: 1. Anastasia Checheva, 2. Samira Großmann und Frieda Strobel, 4. Lya Lorbeer, 5. Nael-Ethan Tchou, 6. Lenni Lorbeer, 7. Henri Roth
Gruppe 2: 1. Sira Cheesay, 2. Greta Irth und Nico Baldes, 4. Raffael Caltagirone, 5. Eylem Ayaz
Gruppe 3: 1. Ylvie Merz, 2. Lucy Lorbeer, 3. Maila Küst
Gruppe 4: 1. Sabrina Pumpa), 2. Eileen Götz, 3. Lara Toth, 4. Emilia Großmann, 5. Lea Baldes
Gruppe 5: 1. Matteo Wilke, 2. Mohammed Ceesay, 3. Felix Irth
Gruppe 6: 1. Viktoria Jobbagy, 2. Valea di Salvo, 3. Mina Korkmaz

Freiwillige Feuerwehr Abt. Lautenbach

Seniorenfeier

Am Samstag, 28. November, ab 14.30 Uhr, lädt die freiwillige Feuerwehr Gernsbach, Abt. Lautenbach, die Lautenbacher Senioren zu einem gemütlichen Treffen im Bürgerhaus in Lautenbach ein. Für das leibliche Wohl und ein kleines Rahmenprogramm ist bestens gesorgt.

Obst- und Gartenbauverein Lautenbach

Apfelsaft und Most auf dem Wochenmarkt

Der Obst- und Gartenbauverein Lautenbach verkauft am Freitag, 20. November, auf dem Gernsbacher Wochenmarkt seinen beliebten vereinseigenen und schmackhaften Apfelsaft (Jahrgang 2026). Vor dem Kauf kann der Saft gerne am Marktstand probiert und verkostet werden.
Er stammt aus Äpfeln althergebrachter bunt gemischter Sorten von Lautenbacher Streuobstwiesen und hat in diesem Jahr einen Rekord-Gehalt von bis zu 65 Grad Oechsle, was einer sehr hohen Qualität entspricht.
Die vollreifen Äpfel wurden gespendet, von fleißigen Helfern in verschiedenen Lagen in Lautenbach eingesammelt und anschließend in der Lautenbacher Kelter gepresst. Der hochwertige süße Rohsaft wurde von Vereinsmitgliedern ehrenamtlich schonend pasteurisiert und sofort abgefüllt.
Der Direktsaft ist 100 % Bio, die Äpfel bzw. Obstbäume sind garantiert unbehandelt, ungedüngt und kein Tafelobst. Angeboten wird der Apfelsaft in der bewährten 5 l Bag-in-Box zum Preis von 7,50 € (= 1,50 € je Liter).
Er behält gut 2 Jahre seine beste Qualität und muss nicht gekühlt werden, auch angebrochen ist er lange haltbar und bei Zimmertemperatur entfaltet er besonders sein vollmundiges, fruchtiges und harmonisches Aroma.
Für Freunde des vergorenen Saftes wird auch Apfel-Most (Jahrgang 2025), ebenfalls in der 5 l Bag-in-Box zum selben Preis angeboten.
Alle Angebote gelten, solange der Vorrat reicht.
Der OGV freut sich auf viele Stand-Besucher auf dem Wochenmarkt.



Frisch gepresster, pasteurisierter Apfelsaft (Jg. 2026) und Apfelmost (Jg. 2025) bietet der OGV Lautenbach auf dem Wochenmarkt an. *Foto: Hubert Jehnes (OGV)*

Turnverein Lautenbach 1921

Verein stellte sich vor

Nach einer längeren Pause war es am 8.11.2026 so weit: Der Turnverein Lautenbach stellte sich vor. Beim Einblick in das Angebot des Turnvereins Lautenbach zeigte sich, wie vielfältig und lebendig das Angebot des Vereins ist.
Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die verschiedenen Gruppen kennenzulernen und einen Eindruck vom Können, der Motivation und dem Zusammenhalt der Mitglieder zu gewinnen. Von den jüngsten Kindern bis zu den erfahrenen Sportlerinnen und Sportlern präsentierten die Gruppen abwechslungsreiche Übungen an Geräten, Tänze und kleine Ausschnitte aus dem Trainingsalltag.
Der Einblick in die Gruppen machte sichtbar, mit wie viel Begeisterung, Einsatz und Teamgeist dort trainiert wird.

Schlossbergteufel Obertsrot

Spende an den Förderv. GS Hilpertsau

Die Obertsroter Schlossbergteufel haben in den vergangenen Jahren schon öfter Spenden an Einrichtungen, Vereine oder auch Privatpersonen übergeben. Als wohltätige Narren geben die Schlossbergteufel gerne einen Teil ihrer durch Veranstaltungen erwirtschafteten Einnahmen als Spende weiter. Dies ist auch ein Zeichen der Wertschätzung und Gemeinnützigkeit.
Der Förderverein der Grundschule Hilpertsau darf sich über eine Spende in Höhe von 1.000 Euro freuen.
Die Schlossbergteufel sind sich sicher, dass die Spende einen Beitrag dazu leistet, ein oder mehrere Projekte an der Grundschule Hilpertsau umzusetzen oder zu unterstützen. Unter anderem soll damit der Schulgarten erweitert werden. Der Förderverein der Grundschule Hilpertsau freut sich sehr über die großzügige Spende. Dabei ist man sich bewusst, wie viel Herzblut, Engagement und ehrenamtliche Arbeit hinter jedem einzelnen Verein stecken und



Die Mädchen-Turngruppe des Turnvereins Lautenbach. *Foto: Foto: Stolle*



Spendenübergabe an den Förderverein der Grundschule Hilpertsau.
Foto: Schlossbergteufel

dass auch jeder Verein selbst auf Unterstützung angewiesen ist. Umso schöner ist es, wenn Vereine nicht nur an sich selbst denken, sondern auch andere unterstützen. Ein solches Engagement ist alles andere als selbstverständlich und steht für Zusammenhalt, Wertschätzung und echtes Miteinander.
Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein der Grundschule Hilpertsau, der sich ehrenamtlich für das Wohl der Schülerinnen und Schüler sowie der Schule einsetzt. Ebenso gilt die Anerkennung der Grundschule selbst, die den Unterricht auf vielfältige Weise attraktiv gestaltet. Auch die Schlossbergteufel leisten hierzu mit ihrer einmal jährlich stattfindenden närrischen Schulstunde für die 4. Klasse einen kleinen Beitrag.

Schützenverein 1927 Obertsrot

Obertsroter Schießsportwoche 2026

Mit 123 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in 31 Mannschaften verzeichnete der Wettbewerb auch in diesem Jahr wieder eine große Resonanz. In spannenden Wettkämpfen ging es um die begehrten Pokale und attraktiven Preise des Schützenvereins. Die Siegerehrung fand am Sonntagabend im bestens besuchten Schützenhaus statt. In geselliger Atmosphäre ehrten Bürgermeister-Stellvertreter Dirk Preis sowie Sportwartin und Wettkampfleiterin Sabine Bauer die erfolgreichen Schützinnen und Schützen. In der Damenklasse sicherte sich das Team „Ätzenbach Damen“ mit 293,9 Ringen den Wanderpokal und verwies die Vorjahressiegerinnen auf den zweiten Platz. Die Damen des Teams „s’obere Sträßl“ erreichten mit 291,7 Ringen Rang zwei, gefolgt von den „FCO Supporterinnen“, die mit 290,1 Ringen den dritten Platz belegten.
Nachdem die Mannschaft des „MV Orgelfels Reichental“ den Wanderpokal im vergangenen Jahr an das Team der Firma „Magnera“ hatte abgeben müssen, gelang den Reichentalern in diesem Jahr die erfolgreiche Rückeroberung. Mit 293,3 Ringen sicherten sich die Herren des „MV Orgelfels Reichental“ den ersten Platz. Knapp dahinter folgte das Team „Magnera“ mit 292,1 Ringen auf Rang zwei. Den dritten Platz belegten die Herren der „Stadt-Hansele“ mit 290,4 Ringen. Die Einzelwertung der Damen gewann Sophie Bisch (Stadt-Hansele) mit 102,7 Ringen. Auf Platz zwei folgte Julia Kehl (s’obere Sträßl) mit 99,8 Ringen. Dritte wurde mit lediglich 0,1 Ringen Unterschied Laura Mörmann (FCO Supporterinnen) mit 99,7 Ringen. Zum dritten Mal in Folge gewann Thomas Merkel (Magnera) mit 99,6 Ringen die Herren-Einzelwertung. Platz zwei ging mit 98,7 Ringen an Matthias Kurz (IGGY Squad), während Ben Kirberg (Ätzenbach Youngsters) mit 98,6 Ringen den dritten Platz erreichte.
Die Bekanntgabe der Ergebnisse des Stadtkönigsschießens erfolgt an dieser Stelle in der kommenden Woche.



Die Siegerinnen und Sieger 2026. *Foto: Philipp Babbick*

FC Auerhahn 1978 Reichental

Weihnachtsfeier 2026

Die diesjährige Weihnachtsfeier des FC Auerhahn Reichental findet am Samstag, 12.12.2026, um 18 Uhr im Restaurant „Krone“ in der Au statt. Die An- und Abreise erfolgt in Eigenregie. Wer zu Fuß zur Feier laufen möchte, erhält hierzu noch weitere Informationen in einer separaten WhatsApp-Gruppe.
Für die vorweihnachtliche Besinnlichkeit werden natürlich auch in diesem Jahr der FCA-Nikolaus und sein Belzemärtel sorgen. Die beiden übernehmen traditionell die Übergabe der Krabbelsackgeschenke. Wer hierbei beschenkt werden möchte, sollte ein möglichst originelles Präsent im Wert von rund fünf Euro mitbringen. Der FC Auerhahn freut sich darauf, zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins bei seiner Weihnachtsfeier begrüßen zu dürfen. Anmeldungen werden bis zum 6.12.2026 bei Teresa unter der Tel. 0173-9075961 oder per E-Mail an: Schriftfuehrer@fc-auerhahn.de entgegengenommen.

Skiausfahrt 2027

Der FC Auerhahn Reichental begibt sich in diesem Winter vom 10. bis 13. Januar 2027 auf eine Skireise an den Wilden Kaiser/Brixental. Das Gebiet umfasst 275 Pistenkilometer. Die Unterbringung erfolgt in einem 4-Sterne-Hotel inklusive Wellnessbereich und Halbpension. Für die An- und Abreise ist ein Busunternehmen organisiert.
Freunde und Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen, sich bis zum 10.12.2026 für die Skireise anzumelden. Für Rückfragen zum Preis und zur Anmeldung steht Organisator Marius Wörner zur Verfügung (0159 04300055 oder Marius.Woerner1@gmx.de).

Musikverein Orgelfels Reichental

JHV mit Ehrung langjähriger Mitglieder

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Orgelfels Reichental e.V. standen neben den

Berichten und turnusmäßigen Neuwahlen auch zahlreiche Ehrungen langjähriger Mitglieder auf dem Programm.
Die Ehrungen wurden von Heike Kast in ihrer Funktion als Vorstand Verwaltung vorgenommen.
Für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Moritz Kast mit der Silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet.
Fünf Mitglieder wurden für 25 Jahre passive Mitgliedschaft, leider in Abwesenheit, geehrt. Eine besondere Anerkennung erhielt Ehrenvorstand Edgar Sieb für 50 Jahre Mitgliedschaft im Musikverein. Paul Dörrer wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft in Abwesenheit zum Ehrenmitglied ernannt.
Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurde Ehrenmitglied Anton Weiler geehrt.
Für 65 Jahre Vereinstreue wurde Ehrenmitglied Josef Merkel ausgezeichnet.
Gründungsmitglied Walter Fortenbacher konnte für beeindruckende 70 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet werden. Da ihm der Zugang zum Proberaum über die Treppen nicht mehr möglich ist, wurde er in Abwesenheit geehrt. Die Urkunde wird ihm nachgereicht.
Bei den anschließenden Neuwahlen konnten die Teamleitungen, außer Team Organisation, für die kommenden zwei Jahre bestätigt werden.
Somit setzt sich der Vorstand weiterhin wie folgt zusammen: Heike Kast (Vorstand Verwaltung), Florian Wieland (Vorstand Finanzen), Edith Wieland (Vorstand Marketing), Diana Jourdan (Vorstand Musik) und Daniela Merz (Vorstand Jugend).
Auch die Kassenprüfer Erhard Klumpp und Roger Knapp wurden für weitere zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt.
Der Musikverein Orgelfels Reichental bedankt sich bei allen Geehrten für ihre langjährige Treue und bei den Verantwortlichen für ihre Bereitschaft, sich weiterhin ehrenamtlich für den Verein einzusetzen. Infos zum Verein und die aktuellen Termine unter www.musikverein-reichental.de



Der Vorstand des FV Musikvereins Orgelfels Reichental. *Foto: Edith Wieland*

Förderverein Musikverein Orgelfels Reichental

Vorstandschaft bestätigt

Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Musikvereins Orgelfels Reichental standen neben dem Rückblick auf die vergangenen beiden Geschäftsjahre insbesondere der Kassenbericht und die Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Hauptverein finanziell zu unterstützen. Ein besonderes Anliegen ist dabei die Förderung der Blasmusik sowie die Finanzierung der musikalischen Ausbildung des Nachwuchses. Die finanziellen Grundlagen hierfür bilden vor allem die beiden Fastnachtsveranstaltungen am Freitag und Samstag vor Fastnacht sowie das Akquirieren von Spenden. Bei den Wahlen wurde die bisherige Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt. Damit setzt der Förderverein seine erfolgreiche Arbeit zur Unterstützung des Musikvereins Orgelfels Reichental insbesondere der musikalischen Nachwuchsförderung mit bewährter Mannschaft fort.

Dorfgemeinschaft Scheuern

Jahreshauptversammlung

Die Dorfgemeinschaft Scheuern lädt am Mittwoch, 25. November, um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Restaurant Alleria in Scheuern ein. In der letzten Ausgabe wurde fälschlicherweise eine Beginnzeit von 18.30 Uhr angegeben. Der Fehler wird entschuldigt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Rechenschaftsberichten der einzelnen Funktionäre auch verschiedene Aktionen und zukünftige Projekte, die im Anschluss gemeinsam besprochen und diskutiert werden sollen. Die Tagesordnung ist im Infokasten am Sternenplatz ausgehängt. Die Dorfgemeinschaft Scheuern freut sich über eine zahlreiche Teilnahme.



Ehrungen für 15, 50, 60, 65 und 70 Jahre Vereinszugehörigkeit. Foto: Edith Wieland, MVO

Musikverein »Harmonie« Staufenberg

Wildschwein-Essen fällt aus

Das traditionelle Wildschwein-Essen, zu dem der Musikverein Staufenberg jährlich einlädt, muss in diesem Jahr leider ausfallen. Grund dafür ist, dass die Küche in der Staufenberg-Halle nach den Umbau- und Renovierungsarbeiten noch nicht fertiggestellt ist.
Die beliebte Veranstaltung wird am 14. März 2027 nachgeholt. Eine rechtzeitige Einladung erfolgt an dieser Stelle sowie in der Tagespresse. Der Musikverein Staufenberg bittet um Verständnis.

Naturfreunde Staufenberg

Generalversammlungen

Am Sonntag, dem 22.11.2026, finden ab 14 Uhr die Generalversammlungen der Naturfreunde und des Fördervereins auf dem Naturfreundehaus Weise Stein statt. Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Wintergrillen
Am Mittwoch, dem 9.12.2026, veranstalten die Naturfreunde ab 18 Uhr das Wintergrillen auf dem Dorfplatz am Casamir. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

Sportverein Staufenberg 1923

Neuer 10er-Power-Workout-Kurs

In der Staufenberghalle beginnt am Mittwoch, 2. Dezember, um 18.30 Uhr ein neuer 10er-Kurs Power Workout. Dieser wird von der Trainerin, Athletin und Sportwissenschaftlerin Katja Schweizer geleitet. Die Gebühr beträgt für Mitglieder 35 Euro und für Nichtmitglieder 60 Euro. Die Anmeldung erfolgt mit der Überweisung auf das Konto des SV Staufenberg, IBAN DE56 6655 0070 0060 0112 51 und einer Mitteilung an KlausStrobel@t-online.de oder WhatsApp 01520 7035651. Hier gibt es auch weitere Informationen. Das Power Workout ist ein effizientes Kraft- und Ausdauertraining mit Geräten oder dem Eigengewicht. Gelegentlich kommt auch eine Tabata als eine Form des hochintensiven Intervalltrainings zum Einsatz, die Ausdauer, Leistungsfähigkeit, Fettverbrennung, Muskelaufbau und Stressauswirkungen verbessern kann. Aktuell nehmen Männer und Frauen im Alter zwischen 18 und 68 Jahren teil. Jeder kann individuell die Zahl der Wiederholungen, das Tempo, die Gewichte nach seiner eigenen Fitness und Tagesform gestalten.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach
Blumenweg 15
Kontakt: hallo@kirche-murg.de

Sonntag, 22. November
10 Uhr: Gottesdienst. Parallel wird Kindergottesdienst angeboten.

Rumänische Gemeinde:

Samstag, 21. November
18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 22. November
15 Uhr: Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche Gernsbach
Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach
Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394
Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg
Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672, Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz
Tel.: 0172 6177397

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 19. November
14.30 Uhr Seniorennachmittag, Paulus-Saal, Ellen Hecker und Helga Zeller
19.30 - 21 Uhr Bibelkreis, GmdeSaal St. Jakob

Freitag, 20. November
10 Uhr Zumba, Staufenberghalle
19 Uhr Bezirks- und Jugendgottesdienst Markuskirche Gaggenau

Sonntag, 22. November
9.15 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, Pauluskirche, Pfarrer Lenz
10.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, St. Jakobskirche, mit der Stadtkapelle Gernsbach, Pfarrer Lenz

Dienstag, 24. November
19 Uhr Probe Cantiamo – Chor der Paulusgemeinde, Paulus-Saal, Roseli Peuker

Mittwoch, 25. November
9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberghalle, Barbara Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker
19 Uhr Sitzung Ältestenkreis Staufenberg, Paulus-Saal

Donnerstag, 26. November
18.30 Uhr Vortreffen Freizeit Norwegen, Gmde.Saal St. Jakob

Bethelsammlung
Die diesjährige Bethelsammlung findet vom 23. bis 28. November 2026 statt. Gut erhaltene Kleidung kann in dieser Zeit täglich von 9 bis 18 Uhr in Säcken verpackt in der Garage beim Gemeindehaus der Paulusgemeinde, Kirchstraße 8, 76593 Gernsbach gebracht werden. Jede Kleiderspende leistet einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zur Weiterverwendung gut erhaltener Kleidung. Ein herzlicher Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, die mit ihrer Unterstützung das Weitergeben statt Wegwerfen ermöglichen.

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL

Leitung Pfarrer Markus Moser
Tel.: 07224 995790

Pfarrbüroöffnungszeiten
Montag + Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Orgel und mehr im Herbst
Herzliche Einladung zu „Orgel und mehr“ am Sonntag, 22.11. um 17 Uhr in der Kirche in Michelbach. Orgelmusik kann so Vieles: Sie jubelt, sie beruhigt, sie lässt uns ankommen und in der kalten Jahreszeit schenkt sie Wärme – verbunden mit der Musik anderer Instrumente und mit Gesang. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich eine kleine Auszeit zu nehmen und neue Energie zu tanken.

St. Marien Gernsbach

So., 22.11.
10.30 Uhr Festmesse als Seelenamt für Maria Gerstner
10.30 Uhr Kinderkirche, beginnend in St. Marien

Di., 24.11.
18.30 Uhr Hl. Messe

Mi., 25.11.
16 Uhr Hl. Messe, Seniorenzentrum „Am Hahnbach“

Mariä Heimsuchung Lautenbach

So., 22.11.
9 Uhr Festmesse

Herz-Jesu Obertsrot/Hilpertsau

Sa., 21.11.
18.30 Uhr Vorabendmesse, anschließend Eine-Welt-Verkauf

St. Mauritius Reichental

So., 22.11.
9 Uhr Festmesse
12.30 Uhr Taufe von Samu Pfeuffer

Do., 26.11
18.30 Uhr Hl. Messe als Seelenamt für Anita Wörner

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstraße 32
Freitag, 20. November
19.30 Uhr Jugendabend in KA-Weiherfeld mit Wintergrillen

Sonntag, 22. November
7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR1
9.30 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag

Mittwoch, 25. November
20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 19. November
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 22. November
10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Wahrheit - kann man sie finden?“
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Eine gute Botschaft in “allen Sprachen der Völker„ aus der Zeitschrift “Der Wachtturm“
Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 22. November
Evangelische Kirche Forbach
10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfarrerin Solveigh Walz

Sonntag, 29. November
Evangelische Kirche Forbach
10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Pfarrerin Solveigh Walz

Sonntag, 6. Dezember
Evangelische Kirche Forbach
10 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent mit Pfarrerin Solveigh Walz
Gertrud-Hamman-Haus, Gaggenau
17 Uhr Gottesdienst zum Gedenktag verstorbener Kinder mit Pfarrerin Solveigh Walz und Matthias Weil

Ökumenischer Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt‘s besser“
Dienstag, 24.11. ab 12 Uhr
Katholisches Gemeindehaus Weisenbach
HINWEIS: An- und Abmeldung bei Marlis Fritz unter Tel. 07224 1434.

Lobpreischor
Die Proben des Lobpreischors finden derzeit bei Familie Karius statt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.
Die nächste Probe ist am 30.11.2026.

Pfarramt
www.evangelische-kirchengemeinde-forbach-weisenbach.de, mittwochs 10 - 13 Uhr, Tel. 07228 2344, E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de, Pfrin. Walz: Tel. 0155 60478952, E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de.

Was sonst noch interessiert

KW 47 | Weihnachtsmärkte und Veranstaltungen

WEIHNACHTEN BEI UNS

UND MANCHMAL REICHT DAFÜR SCHON EIN BECHER GLÜHWEIN.

Kalte Füße, warme Hände am Becher und der Duft von gebrannten Mandeln: Manche Dinge gehören einfach zur Weihnachtszeit. Von kleinen Adventsmärkten bis zu großen Weihnachtsmärkten, von Konzerten bis zu besonderen Veranstaltungen: In vielen Orten entstehen gerade diese Momente, die die Weihnachtszeit so besonders machen. Bleibt also nur eine Frage: Wo ist am Wochenende etwas los?

Auf NUSSBAUM.de finden Sie Weihnachtsmärkte, Veranstaltungen und besondere Erlebnisse direkt vor Ihrer Haustür.

Vielleicht wartet der nächste Weihnachtsmoment nur ein paar Straßen weiter.

Weihnachtsmärkte um die Ecke entdecken
go.nussbaum.de/w-maerkte-26

Mehr aus deiner Kirche auf
NUSSBAUM.de
go.nussbaum.de/news-kirchen

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig
Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbarer Vorteil.
Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de
NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.
So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

FINDE EIN PROJEKT,
MACH WAS MÖGLICH.
Spende regional.
Engagier Dich ums Eck.
www. gemeinsamhelfen.de